

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

MELLAUER INFO



Ausgabe 42 | Oktober 2023



Inhalt

Vorwort	3
Gemeinde	4 – 15
Familie Plus	16 – 17
Veranstaltungen	18 – 21
WITUS	22 – 23
Tourismus	24 – 27
Volksschule / Kindergarten	28 – 29
Vereine	30 – 40

Impressum

Gemeinde Mellau
Platz 292, 6881 Mellau
Tel. 05518/2204
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Tobias Bischofberger
Erscheinungsort | Mellau



Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

Derzeit erlebe ich als Bürgermeister eine sehr intensive Zeit. Die Themenpalette als lösungsorientierter politischer Mensch reicht von regionalen Themen wie „Auswirkungen der Messeparakerweiterung für den Bregenzerwald“, über „Breitbandausbau für die Region“ und „Gründung der Finanzverwaltung Hinterwald“ bis hin zu lokalen Themen wie „Verlängerung Bausperre“, „Neubau des Gemeindeamts“, „Zufahrtslösung Bergbahnen“ oder „Kraftwerk im Mellental“. Daneben gibt es viele kleine und große Anliegen, die es für mich spannend, aber auch derzeit persönlich sehr anstrengend machen. Gleich vorweg: Was nicht gehen wird ist, hier allen Forderungen gerecht zu werden - oder wie es ein alter Sinnspruch sagt: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“.

Ein Beispiel für mich ist aktuell der VN-Artikel über das **Kraftwerk im Mellental**. Ich bin ein Mensch, der bestmöglich versucht, für Objektivität und möglichst große Transparenz zu stehen - vor allem bei so großen Themen. So war mir immer wichtig, dass über wichtige Projektmeilensteine umfassend informiert und diskutiert wird. Es ist deshalb übrigens schon länger ein **Infoabend für alle Anrainer und Interessierten im Oktober** geplant, zu dem wir breit einladen werden. Ich bitte deshalb auch, dass sich dort - abseits vom VN-Artikel - alle selber eine Meinung bilden können und sollen. Auch meine Tür steht für Anfragen immer offen und ich habe die Gemeindevertretung über alle Entwicklungen zum Projekt laufend (auch immer wieder öffentlich) informiert.

Die letzten 2 Jahre waren bei diesem Projekt übrigens vor allem von Abklärungen geprägt, bis das Projekt heuer im Frühsommer dann wieder konkreter wurde.

Die Haltung der Gemeinde ist übrigens eine durchaus kritische, aber nach wie vor auch eine konstruktiv positive. Das heißt Bedenken ernst nehmen und im Bestfall gemeinsam mit dem Projektbetreiber tragbare Lösungen zu entwickeln. An diesem Weg halte ich fest, weil nur so Dinge entstehen können.

Abseits davon macht mich stolz, dass wir wieder auf einen **erignisreichen Sommer** zurückblicken können. So haben auf unserem Dorfplatz und im Dorfsaal zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden. Das ist auch etwas, was wir als Gemeinde aktiv fördern, weil es das Miteinander im Dorf pflegt und für mich auch ein zentrales Thema - jetzt und in Zukunft - ist.

Derzeit arbeiten wir außerdem sehr intensiv an einer Lösung für den **Neubau des Gemeindeamts mit Tourismusbüro und Finanzverwaltung**. Hier laufen zahlreiche Gespräche u.a. mit Anrainern, um den Wettbewerb bestmöglich vorbereiten zu können.

Auch das Thema „**Zufahrtslösung Bergbahnen**“ bearbeiten wir seit einigen Monaten wieder intensiv. Die Verkehrsplanung zu einer Zufahrtsbrücke war durchaus kritisch, weshalb wir derzeit auch alternative Lösungen intensiv am Prüfen sind. Übrigens planen wir auch hier eine Information, sobald gewisse Dinge geklärt sind und wir eine Lösung anbieten können.

Regional können wir derzeit auf einen tollen Zusammenhalt der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in der gesamten Region, vor allem auch im Hinterwald bauen. Deshalb wurde auch z.B. eine gemeinsame **Finanzverwaltung** - übrigens mit dem Standort in Mellau - gegründet, die ab April 2024 die Arbeit aufnehmen wird.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die mich in solch herausfordernden Zeiten „tragen“ und mit denen ich reden kann. Denn auch das ist als Bürgermeister nicht immer einfach.

Ein spezieller Dank gilt hier zuerst meiner Familie, dann meinen Mitarbeiter:innen, dem Gemeindevorstand mit Vizebürgermeister Daniel Broger und Gemeinderat Jürgen Haller und der gesamten Gemeindevertretung.

Bleiben wir als Dorfgemeinschaft einfach **MITEINANDER** an den wichtigen Themen für unsere Gemeinde dran, aber auch im immer wieder im Gespräch.

Euer Bürgermeister
Tobias Bischofberger



Gemeinde



Mitarbeiter und Abteilungen der Gemeinde Mellau

Die Gemeinde Mellau hat in ihrem Zuständigkeitsbereich viele Aufgaben zu bewältigen. Um diese Aufgaben sorgfältig und gesetzeskonform zu erledigen, ist auch fachkundiges Personal notwendig. In den letzten Jahren hat sich aufgrund zusätzlicher Aufgaben und neuer Infrastruktur der Personalstand der Gemeinde erhöht. Wir möchten euch nachstehend einen kleinen Überblick über die aktuellen Mitarbeiter der Gemeinde Mellau geben:

Gemeindeamt

Gemeindekassier/Amtsleitung Lukas Metzler
Gemeindesekretär Laurenz Feurstein
Bürgerservice Ines Feurstein

Tourismusbüro

Tourismusbüroleitung Katja Wirth
Frontoffice Jan Buchholz

Kindergarten/Mittagsbetreuung

Kindergartenleitung Alexandra Jochum
Kindergartenpädagogin Andrea Hänslers-Herr
Kindergartenpädagogin Corina Helbock
Kindergartenpädagogin Lena Moosbrugger
Kindergartenassistentin Bianca Kohler
Kindergartenassistentin/ Mittagsbetreuung Ursula Kündig
Mittagsbetreuung Simone Matt

Bauhof

Bauhofleitung Simon Gridling
Bauhofmitarbeiter Lukas Kaufmann
Bauhof-Aushilfe Gerhard Breuß

Gebäude/Technik

Gebäudewart Dave Dekker

Reinigung

Saal, Kindergarten, Gemeindeamt Rabia Akkaya
Volksschule Yesim Küçükalbostan

Elternberatungsstelle

Hilfskraft Gerda Berbig

Saisonarbeitskräfte

Wanderführer/-wegewart Mathias Simma
Wanderführerin Klaudia Simma
Wanderwegwart/ Kinderklettern Andreas Rüf
Kinderklettern Luca-Matthias Rüd
Schwimmbad Florian Felder
Schwimmbad Johannes Hager

Je nach Saison bedeutet dies, dass in der Gemeinde bis zu 25 Personen mit bis zu knapp 16 Vollzeitäquivalente angestellt sind.

Das Bild unten ist ohne Saisonarbeitskräfte.



Gemeinde



Gestaltungsbeirat

Die Aufgabe des Gestaltungsbeirats besteht darin, durch Empfehlungen negative Beeinträchtigungen des Ortsbildes zu vermeiden. Begutachtet werden alle Arten von Bauten.

Mitglieder:

- Univ.- Prof. Hermann Kaufmann
- Dipl. Ing. Helmut Dietrich
- DI Walter Felder

Die Sitzungen finden vierteljährlich statt. Termine werden über die Homepage, Gemeindeblatt, etc. frühzeitig veröffentlicht. Alle Projekte müssen mindestens eine Woche vor dem Sitzungstermin im Gemeindeamt abgegeben werden. Bauwerber haben die Möglichkeit, beim Sitzungstermin persönlich dabei zu sein. Eine Terminvereinbarung erfolgt bei Abgabe der Planunterlagen.

Arten von Bauvorhaben:

Das Vorarlberger Baugesetz unterscheidet zwischen drei Arten von Bauvorhaben:

- Freie Bauvorhaben
- Anzeigepflichtige Bauvorhaben
- Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Freie Bauvorhaben sind Vorhaben, die weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen. Dies gilt besonders für bloße Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie unwesentliche Änderungen von Bauwerken oder sonstigen Anlagen.

Die Anbringung von Solar- und Photovoltaikanlagen an bestehenden Bauwerken ist jedenfalls frei, sofern die Abstandsflächen und Mindestabstände eingehalten werden und

- die Anlage sich in die Dach- und Wandfläche einfügt oder in einem maximalen Abstand von bis zu 30 cm parallel zur Dach- und Wandfläche angebracht wird und über diese nicht hinausragt; oder
- im Fall der Anbringung auf einem Flachdach der Dachüberstand maximal 1,20 m beträgt und der Abstand zum Dachrand mindestens der Höhe des Dachüberstandes entspricht.

Bauvorhaben

Alle anderen Bauvorhaben sind bewilligungs- oder anzeigepflichtig. Im Zweifelsfall empfehlen wir immer vorab mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.

Ablauf:

1. Wird beabsichtigt zu bauen, wird empfohlen sich mit dem Anliegen zuerst an die Gemeinde zu wenden um erste Auskünfte zu erhalten und vor allem Fragen der Gestaltung oder einer fehlenden Flächenwidmung zu klären. Ebenso wird der Bauherr bei Bedarf zu einem Gespräch mit dem Gestaltungsbeirat eingeladen.

2. Ist das Projekt erfolgreich mit der Gemeinde abgestimmt, sind alle Unterlagen für den Bauantrag zusammenzustellen. Bei Fragen zu den erforderlichen Plan- und Beschreibungsunterlagen helfen die Baueingabeverordnung sowie die Mitarbeiter der Gemeinde gerne weiter. In Zuge der Digitalisierung wird auf eine zweifache Ausfertigung der Planunterlagen in papierform verzichtet, wenn die Planunterlagen elektronisch einlangen und der Bauwerber am digitalen Teilnehmerverzeichnis teilnimmt.

3. Wenn die Widmung und allfällige erforderliche Zustimmungen betreffend Abstandsnachrichten gegeben sind, wird in der Regel der Termin für die Bauverhandlung kundgemacht.

4. In der Zwischenzeit werden die erforderlichen Sachverständigengutachten eingeholt und Nachbarn haben Gelegenheit sich über das Bauvorhaben zu informieren.

5. Im Zuge der Bauverhandlung bekommen alle Beteiligten die Gelegenheit Ihre Stellungnahmen zum Ermittlungsergebnis vorzubringen. Sind alle Fragen geklärt kann der Bescheid erlassen werden.

6. Nach Vollendung des Bauvorhabens ist eine Fertigstellungsmeldung zu übermitteln. Darauf folgt eine Schlussüberprüfung vor Ort. Damit ist das Bauverfahren abgeschlossen. Nach Verständigung des Finanzamtes wird der Akt eingeleiert.

Kontakt:

Bausachverständiger: Andreas Böhler-Huber
Gemeindesekretär: Laurenz Feurstein

Gemeinde



Unionsrechtliches Aufenthaltsrecht von EWR-Bürgern und Schweizer Bürgern

EWR-Bürger und Schweizer Bürger dürfen sich mit ihren Familienangehörigen 3 Monate ohne Visum in Österreich aufhalten.

Sie dürfen länger als 3 Monate in Österreich bleiben, wenn Sie:

- in Österreich unselbständig oder selbständig beschäftigt sind oder
- eine Ausbildung in einer Schule oder einer anderen Bildungseinrichtung (z.B.: Universität, Fachhochschule) machen und für sich und Ihre Familienangehörigen eine umfassende Krankenversicherung und ausreichende Geldmittel haben oder
- für sich und Ihre Familienangehörigen ausreichende Geldmittel und eine umfassende Krankenversicherung haben.

Ausreichende Geldmittel sind zum Beispiel: Lohn, Gehalt, Pension, Geldvermögen etc.

Innerhalb von 4 Monaten nach der Einreise in Österreich müssen EWR-Bürger, Schweizer Bürger und deren Familienangehörige eine Anmeldebescheinigung oder eine Aufenthaltskarte (für Angehörige, die selbst keine EWR- oder Schweizer-Bürger sind) beantragen.

Bei Unterlassung der Meldung kann eine Geldstrafe verhängt werden. Wenn Sie als EWR-Bürger oder Schweizer Bürger bereits vor 01. Jänner 2006 im Bundesgebiet gemeldet waren und noch sind, gilt Ihre aufrechte Meldung nach dem Meldegesetz als Anmeldebescheinigung. Wenn Sie als EWR-Bürger oder Schweizer Bürger seit 5 Jahren ohne Unterbrechung und rechtmäßig in Österreich sind, können Sie eine Bescheinigung des Daueraufenthalts beantragen.

Als Angehöriger können Sie eine Daueraufenthaltskarte beantragen, wenn Sie selbst kein EWR- oder Schweizer-Bürger sind.

Allgemeine Informationen – z.B. welche Dokumente vorzulegen sind – erhalten Sie von der zuständigen Niederlassungsbehörde. In Vorarlberg ist das die Bezirkshauptmannschaft.

Volksbegehren

Der nächste Eintragungszeitraum für diverse Volksbegehren findet vom 06. bis zum 13. November 2023 statt. In dieser Zeit kann im Gemeindeamt zu folgenden Öffnungszeiten eine Eintragung vorgenommen werden:

06.11.2023	Montag,	08:00—20:00 Uhr
07.11.2023	Dienstag,	08:00—16:00 Uhr
08.11.2023	Mittwoch,	08:00—16:00 Uhr
09.11.2023	Donnerstag,	08:00—16:00 Uhr
10.11.2023	Freitag,	08:00—16:00 Uhr
13.11.2023	Montag,	08:00—16:00 Uhr

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die Eintragung kann auch Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte oder ID-Austria erforderlich) erfolgen.

Folgende Volksbegehren wurden bereits bekannt gegeben:

- Gerechtigkeit für Pflegekräfte!
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Impfpflichtgesetz abschaffen—Volksbegehren

Gemeinde



Sommerprogramm 2023

Die Gemeinden Mellau und Schnepfau machten sich bereits im Herbst 2022 über das diesjährige Sommerprogramm Gedanken und fassten den Entschluss, die Programmpunkte über das Wälderkindertalportal anzubieten. Mit dem Vorteil, dass nun alle Programmpunkte und Ferienaktivitäten von den teilnehmenden Wälder Gemeinden barrierefrei im Portal angeboten werden können. Ebenso wollten wir die Tourismusbüros entlasten und das Prozedere dadurch vereinfachen. Ohne Terminvereinbarung und Wartezeiten konnte mit dem vorliegenden und beworbenem Programmheft der jeweilige Programmpunkt online gebucht werden. Die Zahlung und die sonstige Abwicklung erfolgt ebenso online. Ebenso möchten wir bei allen freiwilligen Helfern, den Begleitpersonen und auch der REGIO Bregenzerwald für die Zusammenarbeit danken!

Wir bedanken uns, dass ihr dem Programm eine Chance gegeben habt und für eurer Verständnis, dass es in der Anfangsphase teils zu Verständigungsschwierigkeiten kam. Wir werden auch zukünftig auf das Programm zurückgreifen, werden aber dennoch den einen oder anderen Ablauf optimieren. Wir freuten uns über zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen und bedanken uns bei allen teilnehmenden Veranstaltern, vor allem ein großer Dank an Judith und Marina, die wiederum ein Programmheft mit tollen und abwechslungsreichen Angeboten erstellt hat.



Gemeinde



Finanzverwaltung Hinterwald

Über den Sommer wurde fleißig an der Gründung/Vorbereitung des Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung Hinterwald“ gearbeitet. Die Statuten wurden zwischenzeitlich von allen 9 Mitgliedsgemeinden beschlossen. In den Vorstand des Gemeindeverbandes wurden Stephan Schwarzmann (Schröcken), Tobias Bischofberger (Mellau) und Norbert Greußing (Bizau) gewählt. Aus diesem Kreis wiederum wurde Stephan Schwarzmann, selbst langjähriger Gemeindekassier/Sekretär in Warth und Schröcken, gewählt. Vom neuen Vorstand wurde dann umgehend die Frage der fachlichen Leitung der Finanzverwaltung geklärt.



Aus dem zur Finanzverwaltung wechselnden Team wurde Dion Barelds (aktuell Gemeinde Bezau) zum Leiter bestimmt, sein Stellvertreter wird Helmut Simma (Gemeinde Schoppernau) werden. Vor kurzem wurde auch geklärt, dass die Finanzverwaltung vorübergehend, bis zur Fertigstellung des neuen Gemeindeamts, im Erdgeschoß der Volksbank angesiedelt wird, wo nur wenig Adaptierungen notwendig sind. Im Herbst wird nun die Ausschreibung der noch fehlenden Arbeitskräfte erfolgen.

Insgesamt wird Mellau vorerst ca. 8-9 zusätzliche Arbeitsplätze bekommen.

Entsorgung Biomüll

Leider wurde in letzter Zeit vermehrt festgestellt, dass im Biomüllcontainer bei der Firma Ennemoser, Mischen, Abfälle in nicht für die Entsorgung geeigneten Behältnissen/Säcken oder lose entsorgt wurden. Aus diesem Anlass weisen wir darauf hin, dass in den Biomüllcontainer ausschließlich Biomüll in den von der Gemeinde ausgegebenen grünen Säcken entsorgt werden darf. Die Abgabe von Biomüllsäcken, die im Einzelhandel erhältlich und nicht für die Systemabfuhr geeignet sind oder die Abgabe von losem Biomüll, ist nicht erlaubt.

Preise Biomüllsäcke

8 Liter: € 0,95 / Stk.; 15 Liter: € 1,80 / Stk.



ÖLI

Weiters sind neben den Gelben Säcken und den Restmüllsäcken auch Öli-Kübel zum Preis von € 1,50 im Gemeindeamt erhältlich. In den Öli-Kübeln kann Alt Speiseöl gesammelt und im Gemeindeamt abgegeben werden. Nach Abgabe des vollen Öli-Kübeln kann kostenlos ein leerer Kübel mitgenommen werden.

Kompost Fibel

Vor 25 Jahren ist die Kompostfibel des Umweltbundesamtes (UBA) zum ersten Mal erschienen. Sie gibt Hinweise und Tipps zum fachgerechten und umweltfreundlichen Kompostieren von Bioabfällen im eigenen Garten und richtet sich an Hausgartenbesitzer und Hobbygärtner, für die das Schließen natürlicher Kreisläufe fester Bestandteil der Gartenbewirtschaftung ist. Die Kompost Fibel liegt im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Gemeinde



Freiwilligen-Drehscheibe „anand helfô“

Inmitten der sich wandelnden sozialen Strukturen unserer Gemeinden haben wir mit der Einführung der Freiwilligen-Drehscheibe "anand helfô" einen wichtigen Schritt getan, um die altbekannte Nachbarschaftshilfe zu stärken und ihr eine Struktur zu geben.

Im April dieses Jahres ist der Startschuss für „anand helfô“ gefallen und wir freuen uns über die ersten erfolgreichen Einsätze, bei denen wir direkt helfen konnten.

Schon über 20 engagierte Helferinnen und Helfer aus Bezau, Mellau, Bizau, Reuthe und Schnepfau bieten Unterstützung in verschiedenen Bereichen an. Den Initiatoren in den Gemeinden bzw. ihren Bürgermeister*innen ist es wichtig, allen Freiwilligen für ihr Engagement zu danken. Deshalb fand Ende Juni ein erstes gemeinsames Frühstück für die Freiwilligen in Mellau statt, bei dem wir die ersten Monate von „anand helfô“ Revue passieren ließen.

Es ist schön zu sehen, dass wir schon so viele engagierte Menschen finden konnten. In der Runde haben die Freiwilligen von ihren ersten Erfolgserlebnissen berichtet und von der Freude, etwas für die Gemeinschaft in unseren Gemeinden beizutragen.

Worum geht es bei der Freiwilligen Drehscheibe „anand helfô“?

Die Freiwilligen-Drehscheibe "anand helfô" ist ein Weg, um jene, die gelegentlich kleinere Unterstützungen benötigen, und jene, die gerne helfen möchten, auf unkomplizierte Weise zusammenzubringen. Dabei greifen wir auf die Fähigkeiten und Zeitressourcen unserer engagierten Mitbürger zurück, insbesondere der jungen Senioren, die wertvolle Beiträge zur Stärkung unserer Dorfgemeinschaft leisten können.

Wenn auch du über Fähigkeiten verfügst, mit denen du anderen helfen möchtest, dann ermutigen wir dich herzlich, dich in unserer Drehscheibe einzubringen. Deine Unterstützung ist von unschätzbarem Wert. Auf dem Gemeindeamt liegen Info-Broschüren sowie Anmeldebögen bereit.

Alternativ kannst du dich auch direkt bei Gerda Winder in der Beratungsstelle für Betreuung und Pflege in Bezau melden.

Für diejenigen, die hin und wieder auf eine kleine Unterstützung angewiesen sind, ist die Freiwilligen Drehscheibe "anand helfô" die richtige Anlaufstelle. Wir bieten Hilfe in verschiedensten Bereichen an, sei es bei Gartenarbeiten, handwerklichen Tätigkeiten oder alltäglichen Erledigungen. Wenn du Unterstützung benötigst, kontaktiere uns in der Beratungsstelle für Betreuung und Pflege. Alle Kontaktdaten findest du unten.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Herbst vielen Menschen in unseren Gemeinden tatkräftig zur Seite zu stehen. Zugleich hoffen wir, noch mehr Freiwillige für die Mitarbeit in der Freiwilligen Drehscheibe "anand helfô" gewinnen zu können. Dein Engagement ist ein wichtiger Beitrag für ein starkes und unterstützendes Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Kontakt:

Beratungsstelle für Betreuung und Pflege - Haus Mitinand (Ellenbogen 183, Bezau) jeweils von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter +43 664 186 45 00 erreichbar bzw. unter anand-helfo@sozialzentrum-bmr.at



anand helfô
Freiwilligen Drehscheibe der WITUS Gemeinden

Gemeinde



Radius 2023

Dieses Jahr spenden die WITUS Gemeinden einen Cent pro gefahrenem Kilometer an die Lebenshilfe Bezau. Damit haben die fleißigen Radler/Radlerinnen jedes Mal, wenn sie in die Pedale traten, nicht nur sich selber und der Umwelt etwas Gutes getan, sondern auch für ihre Mitmenschen.

Zusätzlich wollten wir alle fleißigen Teilnehmer/Teilnehmerinnen belohnen und verlost deshalb tolle Preise vom Sport Broger und Sport Natter. Die Gewinner wurden von uns verständigt.

Jeder/Jede Teilnehmer/Teilnehmerin, der/die für die Gemeinde Mellau radelt, hat eine Gewinnchance. Die geradelten Kilometer spielen keine Rolle, jeder Kilometer zählt!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für's fleißig in die Pedale treten und würden uns auch im nächsten Jahr wieder über viele Radfahrerinnen und Radfahrer freuen!



Schwimmbadsaison

Nach einem verregneten Frühsommer konnten wir uns im Hochsommer bis in den September hinein über viele Badebesucher freuen. Das Wetter spielt heuer wieder mit und wir konnten uns über viele sonnige Tage und damit über gute Eintrittszahlen freuen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir auch heuer wieder Nr. 1 bei den Gästecard-Eintritten sind!

Das Schwimmbad hat den Betrieb aufgrund der warmen Temperaturen heuer um zwei Tage, bis zum 12. September verlängert, worüber sich nicht nur die Einheimischen sondern auch unsere Gäste, auch aus den umliegenden Gemeinden mit bereits geschlossenen Schwimmbädern, gefreut haben.

Ein herzliches Dankeschön an Florian Felder, Johannes Hager und Tobias Willam für ihren großartigen Einsatz, ebenso dem Team vom Kiosk rund um Mario und Ines sowie natürlich allen Gästen des Schwimmbades. Einen großen Dank auch an Tobias Willam der neben anderen kleinen Sanierungen im Schwimmbad neue Steinplatten verlegt hat.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Gemeinde



Mach dich sichtbar

Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, beim Sport, in der Freizeit oder dem Arbeitsweg – wer nicht rechtzeitig gesehen wird, stellt ein großes Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer dar. Aber in erster Linie gefährdet man sich selbst am meisten.

Reflektierende Materialien sind die Lösung!



Nachts steigt das Unfallrisiko für Fußgänger, aber auch für Fahrradfahrer bis auf das Dreifache an. Der Albtraum jeden Autofahrers ist ein „plötzlich“ vor seinem Fahrzeug auftauchender, dunkel gekleideter Mensch. Bremsen oder Ausweichen ist dann oft nicht mehr möglich. Wer in der Dämmerung, in der Nacht, bei Regen oder Schnee und auf blendend nasser Straße „nicht sichtbar“ unterwegs ist, ist potentiell gefährdet!

Reflektierende Materialien wie beispielsweise ein Reflexband trägt man möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! So sind die Reflektoren von allen Seiten sichtbar und werden nicht durch andere Körperteile verdeckt.



Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

In der Gemeinde Mellau bestehen vielfach Grünflächen, ansprechende und gepflegte Garten- und Grünstaltungen. In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern ganz besonders bei Regenwetter Fußgänger und Radfahrer.



Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern die Sicht verstellt werden, so dass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten diese Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Den rechtlichen Vorgaben ist klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung eine Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist, der auch die entsprechenden Kosten für den Rückschnitt und die Pflege sowie Wartung der Bäume und Sträucher zu tragen hat.

Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit. Die Gemeinde Mellau ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Straßenerhalter nicht gezwungen ist, gegen Verrechnung der anfallenden Kosten diesen Rückschnitt vorzunehmen.

Für Euer Verständnis bedankt sich die Gemeindeverwaltung.

Gemeinde



Infos für Jugendliche

Monatsvorteil mit der aha card

Der Herbst wird für aha card-Inhaber*innen sportlich: Im Oktober gilt bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems eine 2für1-Aktion. aha card-Inhaber*innen melden sich zu zweit für ein Abo an und die Kosten für das Betreuungspaket (jeweils 59,90 Euro) entfallen. Das Angebot ist gültig für aha card-Besitzer*innen ab 16 Jahren und gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos zu den aha card-Vorteilen finden Jugendliche unter www.aha.or.at/monatsvorteil.



Foto: © aha

Lust auf Schnee? Ski-Saisonkarten zum Spezialpreis

Der nächste Winter kommt bestimmt! Ab Oktober startet in einigen Skigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche auch heuer wieder sparen. Sie bekommen ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3Täler-Pass und Ländle Card. Einfach Gutschein herunterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte z.B. im Tourismusbüro holen. Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion. Hier finden Jugendliche auch Infos zu weiteren winterlichen aha card-Angeboten, wie Rabatten auf Ausrüstung, Kleidung und mehr.



Foto: © aha

ESK-Infoabend in Feldkirch

Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Am Dienstag, 10. Oktober 2023, 19 Uhr, findet im Graf Hugo in Feldkirch ein Infoabend statt. Yvonne Waldner vom aha informiert dabei über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten.



Foto: © aha Ramona Meyer

Außerdem berichtet ein*e Ex-Freiwillige*r von persönlichen Erfahrungen. Der Infoabend ist kostenlos und unverbindlich – aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter www.aha.or.at/event/esk-oktober.

Gewinnen mit der aha Lehrlingscard

Die aha Lehrlingscard ist die Jugendkarte für Vorarlbergs Lehrlinge – sie begleitet sie durch ihre Lehrzeit und bietet ihnen zahlreiche Vorteile. Außerdem ist sie in Vorarlberg offiziell anerkannter Altersnachweis. Noch bis 8. Oktober 2023 bietet sie zudem Zugang zum großen Herbst-Gewinnspiel.



Foto: © aha

Gemeinde



Lehre in Vorarlberg

Gemeinsam mit „Lehre in Vorarlberg“ werden unter allen Teilnehmenden folgende Gewinne verlost: SURFOLA Action Cam 4K 60FPS, JBL Kopfhörer – Tune 710 BT sowie ein Friseur- und Kosmetik-Gutschein im Wert von 60 Euro für „Maischön...mir zuliebe“. Alle Infos zum Gewinnspiel finden aha Lehrlingscard-Besitzer*innen unter www.aha.or.at/aha_lehrlingscard.

aha plus erfolgreich nutzen - Webinar

Mit aha plus können Vereine ganz einfach junge Freiwillige suchen und finden. Wie das Ganze funktioniert und wie man freiwillige Tätigkeiten online stellt, erfahren Interessierte im Rahmen eines Webinars. Gemeinsam mit dem aha Team werfen sie einen Blick ins sogenannte Backend – den Bereich, wo sie Tätigkeiten online stellen. Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, bekommen Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen.



Das Webinar findet am Dienstag, 17. Oktober, um 18.30 Uhr statt.

Anmeldung unter: www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-oktober-2023

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg Bregenz, Dornbirn, Bludenz

aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Familienpass Kalender 2024

Er ist wieder da der brandaktuelle Familienpass Kalender 2024!

Ein Familienalltag ist voll mit Terminen. Deshalb muss das Leben zwischen Schule, Beruf und Freizeit gut organisiert sein. Der Familienpass-Kalender unterstützt Familien dabei, ihren Familienalltag zu managen und stets den nötigen Überblick zu bewahren. Im handlichen A5-Format ist der Alltagsplaner praktisch für die Handtasche, aber auch dekorativ für die Wand. Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt.

Mit dem Familienpass können Familien die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen nutzen.



Der Kalender kann ab Ende Oktober im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden oder gleich per E-Mail an info@familienpass-vorarlberg.at vorbestellt werden. Sobald er verfügbar ist, wird er zugesandt.

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Gemeinde



alt jung sein



In unserer Seniorenrunde „alt jung sein“ führen uns Themen aus den Bereichen der Ernährung, unserer Heimat und den Jahreszyklen durch den Vormittag und sorgen so für viel Abwechslung.

Bei religiösen Gesprächen über den Vatikan und einem Papstquiz kam uns Kaplan Thomas Huber mit spannendem Wissen zur Hilfe und lud zu einer Führung in den Pfarrhof ein. Über all die ausgewählte und aufwendig restaurierten Exponate wurde gestaunt.

Das Verbundensein in einer Gemeinschaft kann sichtbar werden, genauso wie wir Fähigkeiten für Kreatives wach rütteln wollen.



„ned lugg lau“ hat gestartet!

Seit Ende September trifft sich wieder wöchentlich eine illustre Runde im alten Gemeindesaal.

Jeweils am Mittwochvormittag ab 9 Uhr sollen Geist und Körper fit gehalten werden.

Humorvolle Gedächtnisspiele zur Merkfähigkeit, bewährte Übungen zur Standsicherheit und Koordination, ebenso die Pflege von altem Liedgut steht auf dem Programm.

Das Älterwerden wollen wir mit all seinen herausfordernden Seiten gut annehmen und Entdecken dabei eigene Kompetenzen.

Besonders das Miteinander gibt uns viel Mut und Lebenskraft.

„Alt jung sein“ ist eine offene Gruppe und würde sich über Zuwachs freuen... auch du bist bei uns gern gesehen!

Jeder über 70 kann mitmachen!

So sind wir gespannt auf das kommende „Arbeitsjahr“ und vielleicht bist du ja dabei!! Wäre schön!

Für das Team, Petra Moosbrugger

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Mellau und dem Katholischen Bildungswerk

10 Jahres Feier

Diesen Frühling durfte das Projekt „alt jung sein ned lugg lau“ vom hinteren Bregenzerwald sein 10. Jahrestag feiern. In unserer Gemeinde sind Katharina Rüf, Gisela Puchmayr, Irma Natter und Mary Meusburger, sowie Petra Moosbrugger als Referentin, von der ersten Stunde an dabei!

Wir gratulieren herzlichst!

Gemeinde



Betriebsausflug der Gemeinde

Anfang September fand wieder unser alljährlicher Gemeindeausflug statt.

Bei wunderbarem Ausflugswetter chauffierte uns Bertram Felder nach Salem wo wir eine Führung durch das Schloss Salem erhielten.

Unsere sehr kompetente Schlossführerin die uns jede noch so detaillierte Frage beantworten konnte, erzählte uns interessante Details aus der Geschichte des ehemaligen Zisterzienserklosters das sich zu einer reichen Abtei mauserte, im 19. Jahrhundert in den Besitz der Markgrafen von Baden wechselte und damit zum Schloss wurde. Das Kloster und Schloss Salem hat zum Bregenzerwald einen ganz besonderen Bezug. Der Baumeister Franz Beer war als Baumeister maßgeblich beteiligt und ist dort daher bestens bekannt.



Im dazugehörigen Wirtschaftsgebäude durften wir im Anschluss an die Führung noch die Weine des Schlosses Salem verkosten.



Ausklagen ließen wir den Abend noch im Max & Moritz bei einem leckeren Abendessen und einem wunderschönen Blick auf den Bodensee.

Alles in allem ein sehr gelungener Ausflug!

Ortsbeschilderung Update 2024

Die Gemeinde Mellau beabsichtigt, die Ortsbeschilderung (gelb) im kommenden Frühjahr zu überarbeiten. Dazu bitten wir Betriebe, Vermieter und Einrichtungen, die auf der Ortsbeschilderung genannt werden möchten, mit dem Tourismusbüro Kontakt aufzunehmen (Tel. 05518/2203 oder tourismus@mellau.at), dasselbe gilt im Falle einer Löschung.

Es sind Nennungen auf einzelnen oder auch mehreren Schildern möglich. Der Preis für die erste Nennung beträgt € 180,- und für jede weitere Nennung € 60,-.

Klimaticket für Studierende

In der Gemeindevertretungssitzung **am Montag, den 04. September 2023**, wurde beschlossen, dass die Gemeinde Mellau den Kauf eines Klimatickets Österreich Jugend (Preis dzt. € 821,00) mit 50 % des Kaufpreises fördert. Studierende unter 26 Jahren können die Förderung für ihr Klimaticket im Gemeindeamt Mellau beantragen.

Der Hauptwohnsitz muss für die Dauer des Tickets in der Gemeinde Mellau belassen werden und es darf kein weiterer Fahrtkostenzuschuss der öffentlichen Hand bzw. des Arbeitgebers bezogen werden. Sollten die Voraussetzungen für die Förderung während des Gültigkeitszeitraums des Tickets nicht mehr erfüllt werden, so ist die gesamte Förderung zurückzubezahlen.

Die Förderung gilt von 01.09.2023 bis 31.08.2024. Pro Person wird maximal 1 Ticket gefördert. **Der Förderantrag ist auf unserer Homepage unter "Formulare" abrufbereit.**

Kinder-, jugend- und familienpolitische Kurzbeschreibung Mellau

Audit 2014

2000 bis 2002 nahm Mellau am Landesprogramm Familiengerechte Gemeinde, dem Vorläufer von familieplus teil. Ziel war es, Bedürfnisse, die nicht durch soziale Einrichtungen abgedeckt sind, zu erfassen und diese in konkreten Projekten umzusetzen. Ein zentral Projekt war das Sommerprogramm für Kinder. Am 30.01.2012 beschloss die Gemeindevertretung Mellau die Teilnahme an familieplus.

Re-Audit 2018

Nach einer eingehenden Analyse durch das engagierte Mellauer familieplus-Team konnten bei der Gemeindevertretungssitzung 2012 Leitsätze beschlossen werden. Erste Schwerpunkte der Umsetzung waren das Konzept für die altersgerechte Kinderbetreuung sowie ein Jugendbeteiligungstag mit der Offenen Jugendarbeit Bregenzerwald.

Re-Audit 2023

Mellau bietet Kindern, Jugendlichen und Familien zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und eine gute Infrastruktur. Die Gemeinde verfügt über einen Kindergarten und eine Volksschule sowie über eine Mittelschule in der benachbarten Gemeinde Bezau. Für Freizeitaktivitäten gibt es einen öffentlichen Spielplatz und ein Skaterpark, der vorwiegend bei Jugendlichen beliebt ist. Sportlich hat Mellau z.B. eine Skischule und ein Skigebiet im Winter sowie ein Freibad im Sommer zu bieten. Es gibt regelmäßige Veranstaltungen wie das traditionelle „Dorffest“, bei dem sich Einheimische und Besucherinnen und Besucher begegnen und austauschen können. Insgesamt ist Mellau eine attraktive Gemeinde für Familien und bietet ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche.

Familieplus Team (alphabetisch)

Judith Bischof, Tobias Bischofberger, Daniel Broger, Laurenz Feurstein, Heike Fink, Johannes Gasser, Lothar Kündig, Otmar Natter, Julia Rogelböck, und Gerhard Wüstner;

Gemeindebegleitung

Ulrike Amann



Was ist Familieplus?

familieplus – das Landesprogramm für kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden fasst den Begriff „Familie“ breit und meint alle Menschen von der Geburt bis zum Seniorenalter. Es stellt neun Handlungsfelder in den Mittelpunkt, in denen Gemeinden die Lebensqualität für Familien beeinflussen können: von der Kinderbetreuung über Bildung, Nahversorgung, Mobilität und Integration bis zum Wohnraum. Die Kommission von familieplus prüft spätestens alle vier Jahre die Angebote hinsichtlich Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit; dabei werden neun verschiedene Handlungsfelder wie die Gestaltung des Lebens- und Wohnraums, Mobilität und Nahversorgung, Betreuungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Kooperationen und Integration, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Miteinander der Generationen, Bürgerbeteiligung und vieles mehr bewertet. Aktuell sind 19 Gemeinden im Programm aktiv. Über die Hälfte der Vorarlberger Bevölkerung lebt somit in einer familienfreundlichen Gemeinde. Mindestens alle vier Jahre muss sich jede Gemeinde zertifizieren lassen. Infos: www.vorarlberg.at/familieplus

Der vollständige Auszug aus dem Familie Plus Bericht ist auf unserer Homepage unter News abrufbereit. Wir freuen uns über viele Interessierte!

Auszeichnung familieplus

familieplus Audit 2023

Bregenz (VLK) – Im feierlichen Rahmen des Montfortsaals des Landhauses wurde heute (14. September) das Gütesiegel des Landesprogramms familieplus verliehen, das Gemeinden seit 2011 für Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit auszeichnet. An der mittlerweile sechsten Auszeichnung nahmen die Gemeinden Brand, Bürserberg, Gaißau, Koblach, Mellau, Thüringen und die Stadt Feldkirch teil.

Landeshauptmann Markus Wallner gratuliert herzlich und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement, „Vorarlberg zum chancenreichsten Lebensraum für Kinder zu machen“. Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink betonte bei der Zertifikatsverleihung sowohl die Notwendigkeit von Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit auf allen Ebenen als auch die wichtige Rolle der Städte und Gemeinden bei der Umsetzung. Mit zwei neu ausgezeichneten Gemeinden (Koblach und Thüringen) lebt nun etwa die Hälfte aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger in einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinden.

Übergeben wurden die Zertifikate von Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink. Sie erinnerte: „Im Jahr 2011 starteten die ersten sieben Vorarlberger Gemeinden mit dem Landesprogramm; heute sind es bereits 19 Gemeinden und Städte, die aktiv sind.“

Teammitglieder Gemeinde Mellau:

Wir in Mellau sind stolz, dass wir einen Umsetzungsgrad von 75,85 % erreicht haben und danken Allen die an diesem Prozess beteiligt waren.

Projektleitung: Tobias Bischofberger
Auditorin: Elisabeth Tschann
Gemeindebegleitung: Ulrike Amann



Foto: Serra, Land Vorarlberg

Veranstaltungen



Vbewegt Wanderpass Berge entdecken—QR-Code Checken!



Im Zeitraum vom 23. September bis 31. Oktober 2023 kannst du zehn QR-Codes an unterschiedlichen Wanderzielen in Vorarlberg mit der Vbewegt App erwandern. Am Ziel angekommen, einfach den QR-Code scannen und Stempel für den digitalen Wanderpass sammeln. Ab fünf verschiedenen gesammelten Stempeln nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Hauptpreis: Zwei Übernachtungen für zwei Personen in einem Hotel in Brand! Außerdem gibt es einen Wanderrucksack und Wanderstöcke zu gewinnen.

Und so kannst du ganz einfach mitmachen:

1. Die Vbewegt App herunterladen
2. Ein Wanderziel aussuchen
3. Am Ziel angekommen, den QR-Code scannen und direkt einen Stempel im digitalen Pass sammeln

Ein Standort an dem du sammeln kannst, findet sich ganz in unserer Nähe: Kanisfluh: Wegweiser Weg Kanisfluh - Abzweigung Mellau-Au-Kanisfluh

Weitere Infos: www.vorarlberg.at/bewegt



Benefizkonzert Pfarrkirche Mellau



Am 25. August fand das Benefizkonzert in der Pfarrkirche Mellau mit Werken von Bach, Händel, Rutter, Corrette, Telemann und Weiger unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Toyka statt.

Das zahlreich erschienene Publikum lauschte begeistert den Klängen der Musikerinnen und Musiker Alice Graf (Orgel), Elke Kottmair (Sopran), Sarah König (Flöte), Ilona Ribl-Fessen (Oboe), Regine Friederich (Violoncello), Klaus Toyka (Violine) und dem jungen Musiker Kaelan König (Fagott).

Blutspendeaktion in Mellau

Blut spenden rettet Leben!

Die Gemeinde Mellau organisierte gemeinsam mit dem Roten Kreuz im Juni eine Blutspendeaktion bei dem zur großen Freude aller Beteiligten 87 lebenswichtige Blutkonserven abgenommen werden konnten. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie allen ehrenamtlich Mitwirkenden für ihr Engagement und hoffen auch in Zukunft auf viele großzügige Spenderinnen und Spender!



Veranstaltungen



1. Übornellar Straussofescht



Am 14. August war es endlich soweit – bei herrlichem Wetter fand das 1. Übornellar Straussofescht auf dem Vorplatz der Familie Bischof statt! Es war ein rundum gelungener Abend bei bester Stimmung. Für Leckeres vom Grill und kalte Getränke sorgte der Festausschuss - mit vereinten Kräften der Besucher wurde ein leckeres Salat- und Kuchenbuffet bereitgestellt. Daniel regte mit seiner Handorgel zum Schunkeln an – Frau Nachbarin, Frau Nachbarin, komm häng die bei mir ein...

Das Fest hat sich auf jeden Fall gelohnt. Alle von jung bis alt haben sich wunderbar unterhalten und manche sogar bis in die frühen Morgenstunden....

Wir sagen DANKE an alle Besucher und DANKE für eure Spenden – den Reinerlös von € 400,- spenden wir je zur Hälfte an den MOHI Mellau und den KPV Mellau.



Mellôuar Kilbe



Die alljährliche Mellauer Kilbe fand heuer am Samstag, den 22. Juli, statt. Eine Besonderheit dieses Jahr, war das große, bunte Kinderprogramm mit Kletterturm der Bergrettung, Hüpfburg, Schießstand und vielen weiteren Überraschungen für große und kleine Kinder.

Neben dem Flanieren zwischen den Marktständen konnte auf dem Bücherflohmarkt der Bücherei Mellau in Büchern geschmökert werden.

Für Musik und Unterhaltung sorgten die „Känezele-Buobo“ sowie beim Dorfabend die Partygruppe „Quärgängar“. Ein Highlight der Mellauer Kilbe war die Tombola bei der Sponsoren aus der Gemeinde und der Region tolle Preise zur Verfügung gestellt haben. Alles in allem, war die Kilbe wieder eine wunderbare Gelegenheit für das ganze Dorf sich im geselligen Rahmen auszutauschen.

Ein großes Danke an die Mellauer Vereine für ihr Engagement!



Veranstaltungen



FAQ BREGENZER WALD

Das FAQ ist eine Plattform bei dem seit vielen Jahren die Fragen unserer Zeit diskutiert werden und Menschen unterschiedlichster Gruppen die Möglichkeit haben sich auszutauschen.

Zwei der diesjährigen FAQ Veranstaltungen fanden in Mellau statt:

Am Freitag den 08. September im Tempel 74: Workshop—Reimagining History: KI und das Spiel mit der Wahrheit

Am Samstag den 09. September im Dorfsaal: Machiavelli—Rap & Politik und im Anschluss das Elektropop Duo Mynth

Es waren wieder zwei sehr schöne Programmpunkte!



Alpabtrieb

Nach zwei Monaten „Sommerfrische“ auf den Alpen kehrten am Samstag den 09. September die Kühe und Rinder wieder wohlbehalten in die Tallagen zurück.

Zur großen Freude von Gästen und Einheimischen zogen die Kühe, großteils festlich geschmückt und von den stolzen Älplern geführt, durch Mellau.

Die Bewirtung im Ortszentrum wurde von den Mellauer Gastronomen organisiert. Im Ortszentrum wurden heimische Produkte von den Mellauer Bäuerinnen verkauft.

Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Mellentaler“. Und auch das Wetter spielte wieder wunderbar mit.

Der Mellauer Alpabtrieb war wieder ein eindrückliches Erlebnis für die einheimische Bevölkerung und unsere Gäste!



Veranstaltungen



into the wold macht Mellau zum Fahrrad-Hotspot

Mellau/Bregenzerwald/Vorarlberg. Vom 29. Juni bis 2. Juli fand bereits zum dritten Mal das Gravelbike-Festival into the wold in und um Mellau statt. Insgesamt lockte das Event rund 400 Besucher*innen von nah und fern in den Bregenzerwald. Highlight war die große Ausfahrt am Samstag mit mehr als 200 Starter*innen.



Yoga Sessions, Konzert, hochwertige Kulinarik und – natürlich – unterschiedliche Rad-Ausfahrten machten into the wold 2023 wieder zu einem rundum gelungenen Wochenende.

Die Kids sprinten um den Sieg – vergeblich!

Der Auftakt zu into the wold erfolgte am Donnerstagabend wie gewohnt mit der Sprint-Challenge beim Pump Track in Mellau. Den Sieg konnte sich in diesem Jahr Ex-Mountainbike-Profi Johannes Graf sichern.

Dominiert wurde das Starterfeld jedoch wieder von den Kids aus der Region – die dem späteren Sieger auch alles abverlangten. „Bei diesem Festival herrscht so eine positive Stimmung und tolle Energie. Und ich finde es großartig, dass es mit der Sprint-Challenge auch einen Programmpunkt gibt, bei dem vor allem die Jungen mit Begeisterung dabei sind“, so Graf.

Gruppenfahrten am Freitag

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen der Themenfahrten: Während sich eine Gruppe zum Fahrtechnik-Training mit den Coaches vom Hotel Rössle aufmachte, ging es für einige andere nach Schwarzenberg zum Hotel Hirschen, wo Bike-Partner Specialized einen Einblick in aktuelle Entwicklungen am Gravelbike-Sektor gab.

Ebenso machte sich eine Gruppe von rund 25 Leuten auf in Richtung Alpe Wildgunten, um einen Einblick in die Käseproduktion zu erhalten.

Für die vierte Gruppe ging es – angeführt von Baumeister Jürgen Haller und Architekt Bernd Frick – im Rahmen der Handwerksfahrt zu den Betrieben Schwarzmann Fenster und Tischlerei Rüscher.

Das Highlight: die große Ausfahrt



Das Highlight war aber auch in diesem Jahr wieder die große Ausfahrt am Samstag. Mehr als 200 Gravelbiker*innen machten sich auf drei Routen auf den Weg quer durch den Bregenzerwald – über 60, 80 und 100 Kilometer. „Für mich ist das Besondere an into the wold, dass hier von Anfänger*innen bis zu extrem fiten Radfahrer*innen für alle etwas dabei ist. Dadurch ergibt sich eine extrem coole Mischung an Menschen, die eine gemeinsame Leidenschaft haben“, berichtet Teilnehmerin Sanja aus Norddeutschland.

„Uns hat es extrem gefreut, dass in diesem Jahr viele Menschen auch einfach auf einen Kaffee oder ein Eis vorbeigeschaut und die Atmosphäre genossen haben – egal ob sie bei einem der Programmpunkte dabei waren oder nicht“, erklärt Organisator Matthias Köb.

Am Sonntag ging es zum Abschluss noch nach Alberschwende, wo die Teilnehmer*innen von into the wold den Radprofis der vorbeifahrenden Tour of Austria auf die Beine schauen konnten.

Für alle, die into the wold in diesem Jahr verpasst haben, bietet sich nächsten Juni wieder die Gelegenheit, das Datum für die vierte Auflage wurde bereits fixiert: 27. – 30. Juni 2024. „Und wir haben schon einige Ideen, sowohl für die Strecken als auch für das Rahmenprogramm“, erklärt Köb vielversprechend.

VORARLBERGER CLEAN UP DAYS in den witus Gemeinden



Premiere der VORARLBERG CleanUP Days - Gemeinsam aufgeräumt für eine gesunde Natur.

Aufgeräumt wurde vom 07. - 09. September im Montafon, im Kleinwalsertal, in Lech-Zürs und in unseren witus Gemeinden Bezau, Bizau, Mellau Reuthe und Schnepfau.

Die Idee der VORARLBERG CleanUP Days ist schnell erklärt: Zahlreiche Naturbegeisterte machen sich in Kleingruppen auf den Weg, um gemeinsam Müll in den Bergen und Tälern, entlang von Wanderwegen, in den Gemeinden, usw. zu sammeln – eben überall dort, wo Müll hinterlassen wurde.

Wer an diesen Tagen dabei war, den erwartete nicht nur das schöne Gefühl, ein Zeichen für die Natur gesetzt zu haben, sondern auch ein gemeinschaftliches Outdoor-Erlebnis der besonderen Art.

Organisiert wurde die großflächige Aufräumaktion von dem gemeinnützigen Verein PATRON und wir unterstützten die Aktion.

“Mit unseren Events möchten wir ein Bewusstsein dafür schaffen, wie einfach es ist, sich für eine saubere Umwelt einzusetzen - und dass es noch dazu Spaß machen kann”, so Martin Säckl, Mitgründer des gemeinnützigen Vereins PATRON. <https://www.plasticfreepeaks.com/vorarlberg> 7 CleanUP Kit Ausgabestation gab es in den witus Gemeinden und 6 Müllsammelstationen.

Wir freuen uns, wenn viele von euch auf den Weg gegangen sind– damit wir gemeinsam etwas für die Umwelt tun konnten.

willRadelnkommenSuchspiel - Wer mit dem Rad sucht, der findet!



Nach diesem Motto waren bei unserem willRadelnKOMMENSuchspiel von Mittwoch, 19. Juli bis 26. Juli insgesamt 25 Rätsel zu lösen und 25 Verstecke in den witus Gemeinden zu finden.

Die Teilnehmer fanden die Rätsel auf der witus Homepage bzw. auf den Homepages der Gemeinden und konnten dann, mit dem Fahrrad quer durch die Gemeinden fahren um die Verstecke zu finden. Alle Verstecke waren mit dem Fahrrad gut zugänglich. Mithilfe eines QR Codes konnte am Suchspiel teilgenommen werden.

Klein und Groß hat sich auf dem Weg gemacht und es gab fast 700 Einträge. Aus diesen Einträgen haben wir 36 Gewinner ermittelt, die sich über tolle Preise von witus Betrieben freuen konnten. Zu gewinnen gab es Preise wie z.B., diverse Wert-Gutscheine, Jauseboxen, Sporttaschen und weitere Sachpreise.

Wir möchten uns nochmal bei den Betrieben bedanken, die uns diese Preise zur Verfügung gestellt haben.

Sport Natter, Gemeinde Bezau, Geschenk & Handwerk, Sport Broger, Hotel Bären, Hotel Post, NIGANO IT, Gadô Ladô, rar.Schönes, Raiffeisenbank Bezau-Reuthe, Tischlerei Rüscher, Bischofberger Transporte, Dorfmetzgerei Strohmaier, waelderspielzeug, Peter Wüstner

Wir freuen uns auch nächstes Jahr ein gemeinsames Suchspiel zu organisieren, damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt und das Fahrradfahren weiterhin sehr beliebt bleibt.

Fotowettbewerb 2023

Bezau-Mellau-Bizau-Reuthe-Schnepfau 2023
Entdecke die Schönheit unserer Orte!

Liebe Fotografie-Enthusiasten!

Wir laden euch herzlich dazu ein, an unserem Fotowettbewerb "Entdecke die Schönheit unserer Orte" teilzunehmen. Unsere idyllischen Gemeinden bieten eine atemberaubende Kulisse für beeindruckende Fotografien, und wir sind gespannt auf eure besten Aufnahmen unserer malerischen Umgebung. Zeigt uns eure einzigartigen Perspektiven, Momente der Magie und die Schönheit unserer geliebten Heimat.

Die Teilnahmebedingungen und alle Infos zu den Fotos findet ihr auf unserer Homepage:
<https://www.witus.at/fotowettbewerb-2023>

Einreichungsfrist:

Alle Fotos müssen bis spätestens 30. November 2023 eingereicht werden. Bitte ladet eure Bilder mit Namen und kurzem Beschreibungstext unter diesem Link hoch: <https://pollunit.com/de/polls/fedlwnhftxtp6wd2nlxeba>

Eine Jury wählt die besten 10 Fotografien unseres Wettbewerbs aus. Diese werden dann auf Social Media präsentiert. Die Ränge werden durch das Voting unserer Follower ermittelt.

Preise:

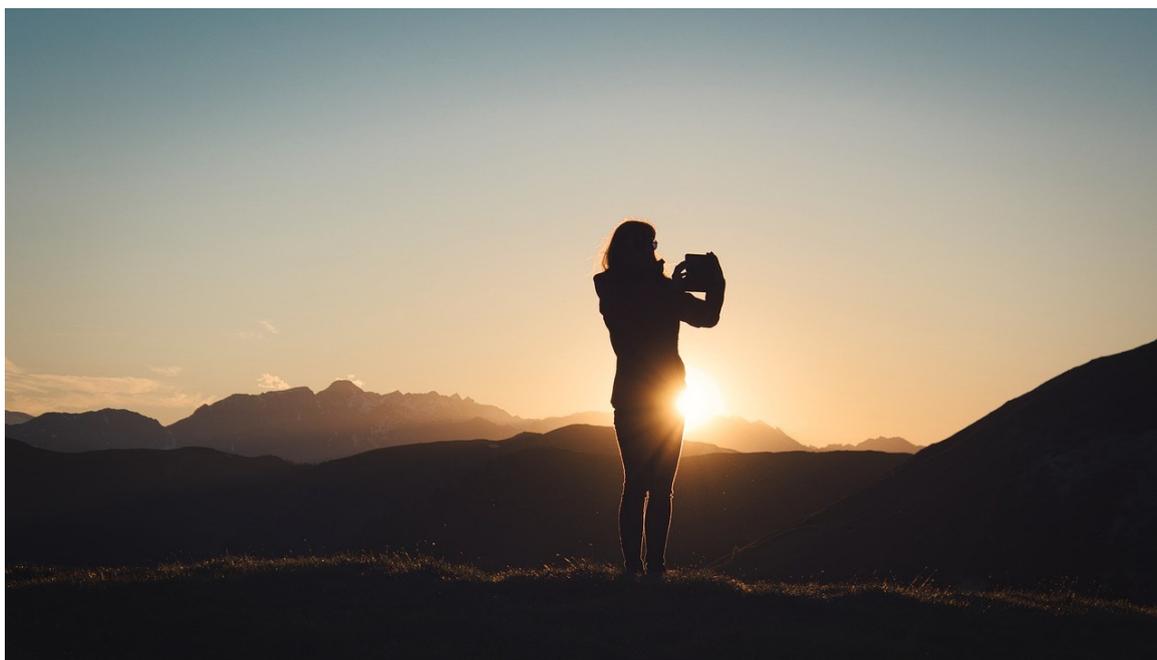
Die besten 10 Fotografen haben die Chance, folgende Preise zu gewinnen:

- 1. Platz:** Damen-Sportbekleidung von Head
im Wert von € 400,-
- 2. Platz:** Herren-Sportbekleidung von Head
Im Wert von € 300,-
- 3. Platz:** Skibrille & Sonnenbrille von Pop Eyes
im Wert von € 160,-
- 4. Platz:** Damen-Oberteil von Martini Sportswear
im Wert von € 90,-
- 5. Platz:** Sonnenbrille von Pop Eyes
im Wert von € 70,-
- 6. – 10. Platz:** Gutschein von Panto
im Wert von € 10,-

Bekanntgabe der Gewinner:

Die Gewinner werden bis spätestens **15. Dezember 2023** auf unserer Website sowie unseren Social-Media-Kanälen bekannt gegeben. Die Gewinner werden auch per E-Mail benachrichtigt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und sind gespannt auf die beeindruckenden Fotografien, die die Schönheit unserer Orte einfangen. Viel Glück! Bei Fragen könnt ihr uns gerne unter info@witus.at erreichen.



Was tut sich in der Branche



VORARLBERG TOURISMUSTAG – TOURISMUSSTRATEGIE 2023

Die 2. Vorarlberger Tourismuswoche, vom 09. bis 15. Oktober 2023, steht ganz im Zeichen von GASTGEBEN AUF VORARLBERGER ART.

- *authentische Gastfreundschaft
- *weltoffene Regionalität
- *faire Kooperation
- *nachhaltige Entwicklung

Eine ganze Woche widmen sich die Veranstaltungen ausschließlich dem Tourismus und der Freizeitwirtschaft. Das Team der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft – Wirtschaftskammer Vorarlberg mit Obmann Markus Kegele und GF Mag. (FH) Kerstin Biedermann-Smith sowie KM Mike P. Pansi (Obmann der Fachgruppe Gastronomie) möchte der Branche erneut eine Plattform bieten, auf welcher Weiterentwicklung, Austausch und künftige Zusammenarbeit im Fokus stehen. Gemeinsam die Zukunft des Tourismus in Vorarlberg gestalten und aktiv am Image zu arbeiten.

Weitere Informationen und Highlights zur 2. Vorarlberger Tourismuswoche finden Sie auf der Website unter: www.tourismuswoche.at

„Die Wirtschaft“ – Die Zeitung der Wirtschaftskammer Vorarlberg (Nr. 14 August 2023) Arbeitgeberattraktivität weiter erhöhen

Umfrage der Fachgruppen Hotellerie, Gastronomie und Seilbahnen bestätigt: Mehrheit der Betriebe hat Interesse an der Arbeitgeberattraktivität zu arbeiten.

„Viele Unternehmer:innen in der Tourismusbranche setzen bereits jetzt schon auf bekannte Vorteile wie flexible und dennoch geregelte Arbeitszeiten, gute Entlohnung, adäquate Mitarbeiter-Räumlichkeiten bzw. kostenlose Verpflegung und

Benefits wie etwa die Starcard, die gratis Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Rabatte“, erklärt Kerstin Biedermann-Smith, Geschäftsführerin der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKV.

Eine aktuelle Umfrage in den touristischen und tourismusnahen Branchen bestätigt den Wunsch, die Attraktivität als Arbeitgeber:in weiter zu steigern. Von 61 Prozent der befragten Unternehmen wird ein entsprechendes Fortbildungsangebot als wichtig angesehen. Ein weiterer Bedarf wird im Zusammenhang mit der Employer Attraktivität bei Themen wie dem Betriebsklima, der persönlichen Weiterentwicklung, der Mitbestimmung sowie der Wertschätzung gesehen.

Einheitliche Tourismus-Arbeitgebermarke

91 Prozent sprechen sich dafür aus, dass in Vorarlberg an der Berufsattraktivität von Tourismus und Gastronomie gearbeitet wird. „Diese Ergebnisse motivieren und bestätigen uns, dass wir mit den Bestrebungen zu einer vorarlbergweiten Tourismus-Arbeitgebermarke auf einem guten Weg sind“, sagt Biedermann-Smith und erklärt weiter: „Dazu hat über den Sommer ein Probeauflauf im Montafon gestartet. Im Herbst folgt dann eine öffentliche Präsentation zur Entwicklung mit Montafon Tourismus, Kleinwalsertal Tourismus, Vorarlberg Tourismus und der WKV-Sparte Tourismus. Das Projekt nimmt Anleihe am Modell der GASCHT und des Vereins Mensch im Tourismus. Unser Ziel ist es, uns neben einer erfolgreichen Gästemarkte langfristig auch am touristischen Arbeitsmarkt zu einer herausragenden Arbeitgebermarke zu entwickeln.“

Wichtiges Instrument am Arbeitsmarkt

Dem stimmt auch der Obmann der Vorarlberger Seilbahnen, Andreas Gapp zu, das Projekt sei zudem ein wichtiges Instrument für die Branche im stark umworbenen Mitarbeitermarkt. „Denn gerade die unbezahlbaren Werte wie ein gutes und faires Miteinander werden von unseren Mitarbeiter:innen sehr hoch geschätzt. Deswegen sind viele Aspekte des Projekts Arbeitgebermarke stark nach innen gerichtet und werden ihre Wirkung direkt in den Betrieben entfalten“, betont Gapp.

MELLAU TOURISMUS—WAS HAT SICH GETAN?

Tourismusprojekt „Digitales Melden“ umgesetzt

Das elektronische Melden, als Basis für tagesaktuelle Touristikdaten, bildet nun die Grundlage zur Erstellung und Ausgabe der Bregenzerwald Gäste Card für die einzelnen Gastgeber:innen. Schlussendlich hat die positive Einstellung jedes Einzelnen, zusammen mit dem laufenden Austausch unter allen Beteiligten (Infrastrukturpartnern: Sommerbahnen, Dachverband Bregenzerwald Tourismus, Systempartner Feratel, etc) die doch rasche und erfolgreiche Umsetzung möglich gemacht.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken!

Gemeinsame Buchungsstrecke witus

Synergien nutzen und die Wertschöpfung in der Region halten. Unter diesem Motto haben wir eine gemeinsame witus-Buchungsstrecke geschaffen.

Potentiellen Gästen, die in Mellau nach einer Unterkunft suchen, werden automatisch, sofern keine Verfügbarkeiten im Dorf sind, auch andere nahegelegenen Unterkünfte in den witus-Gemeinden angezeigt.

Das heißt, der Gast bleibt hoffentlich bei uns in Mellau, da er Freimeldungen gefunden hat und muss nicht in eine andere Gemeinde ausweichen. Je mehr Freimeldungen in Mellau also die Gäste auf der Homepage www.mellau.com finden, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit einer direkten Buchung bei uns! Alle Fragen und Informationen dazu können wir gerne besprechen.

Gastgeberrnachmittag der witus- GastgeberInnen

Einmal jährlich laden die witus-Tourismusbüros zum legeren Gastgeberrnachmittag ein. Am 12. Juni war es soweit – ca. 40 GastgeberInnen aus den witus-Gemeinden trafen sich in Bizau um den Barfußweg zu erkunden.

Kräuterpädagogin Heidi Meusburger nahm sich die Zeit uns den 2005 eröffneten Barfußweg im Bizauer Moos zu zeigen. In zwei Gruppen aufgeteilt entdeckten wir barfuß entlang des Ulvenbaches über eine Strecke von rund 0,6 km den wunderschönen Pfad.

Ab und zu wechselten wir von einem Ufer der Ulve zum anderen und entdeckten mithilfe von Heidis Wissen die verschiedensten Pflanzenarten. Nach der ca. 1-stündigen Wanderung ging es retour an den Dorfplatz um im Hotel Schwanen bei Kuchen und Kaffee den Nachmittag ausklingen zu lassen. Vielen Dank an Michaela vom Tourismusbüro Bizau für die diesjährige Organisation.



EINBLICKE SOMMERSAISON 2023

Abwechslungsreiches Wochen-/ Veranstaltungsprogramm

Neben den beliebten, klassischen Angeboten mit Wanderungen und Platzkonzert konnten wir mit Juli erfreulicherweise einen Feierabend-Trailrun ins Programm aufnehmen. Zu allen ausgeschriebenen Terminen haben sich zwischen 2-5 Teilnehmer:innen angemeldet. Ein neues Aktiv-Angebot welches sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene Einheimische, Gäste und Sportliebhaber anspricht.

Das nachhaltige Sammeltaxi-Angebot zur Sonnenaufgangswanderung und Käsewanderung wurde von den Gästen sehr gut angenommen. Die Kräuterwanderung mit Manuela und das Kinderklettern mit Schluchtenquerung waren den ganzen Sommer über laufend voll gebucht bis ausverkauft.

Sehr gefreut hat uns der Besuch einheimischer Kinder welche ganz stolz die Stationen und die Rätsel dazu gelöst haben. Krönender Abschluss ist hier natürlich immer das Abholen der kleinen Geschenke bei Mellau Tourismus. Über den Sommer haben wir uns auch an tollen witus „Aktionen“ beteiligt: Fahrrad-Suchspiel, Voralberg Clean Up Days 2023, Fotowettbewerb (Details siehe witus-Teil).

Bergbahnen Mellau it's wonderful—BERGE ERLEBEN

Sommerfahrbetrieb 2024

Pfingsten	Samstag, 18.05. - Montag, 20.05.2024
Wochenende	Samstag, 25.05. + Sonntag, 26.05.2024
Fronleichnam	Donnerstag, 30.05. - Sonntag, 02.06.2024
Wochenende	Samstag, 08.06. + Sonntag, 09.06.2024
Durchgehender Fahrbetrieb	Freitag, 14.06. - Sonntag, 27.10.2024

Fahrzeiten: Montag bis Freitag: 9:00-12:00 & 13:00- 17:00 Uhr, Samstag/Sonn/Feiertage:
9:00-17:00 Uhr keine Mittagspause
Letzte Bergfahrt 16:30 Uhr, Letzte Talfahrt 17:00 Uhr

Rückblick von Mellau Tourismus

Auch für unsere Systempartner, die Sommerbahnen, war der Sommersaisonstart eine spannende Herausforderung. Mit der Einführung der digitalen Gäste-Card Bregenzwald Großes Walsertal, waren wir laufend im Austausch. Die Informationen wurden auch direkt mit dem Dachverband - Bregenzwald Tourismus bearbeitet, um rasche Optimierungen bewerkstelligen zu können. Entgegen manch laut diskutierter Gerüchte haben gewisse technische Startschwierigkeiten nur einzelne Mellauer GastgeberInnen betroffen. Aus den Rückmeldungen und Dokumentationen der Bergbahnen war dies deutlich ersichtlich. Durch das lösungsorientierte Miteinander konnte das neue Handling gut umgesetzt werden.



EIN HERZLICHES VERGELT ´s GOTT Kindi – Fensterdeko

Die fröhlichen und farbenfrohen Fensterdekorationen machen uns seit gut 1 Jahr die Kinder vom Mellauer Kindergarten.

Auch unseren Gästen gefällt die erfrischende Idee und wir werden oft darauf angesprochen.



Vielen Dank dem Kindergarten-Team, wir freuen uns immer über den Besuch mit den Kindern und Eure kreativen Ideen.

Rosi hat unseren Eingangsbereich mit neuen Kissen und Vorhängen verschönert. So erleben unsere Gäste das traditionelle Handwerk und ihre „Spitzen“ quasi hautnah!



Melanie Albrecht (Rückblick) - Lehrreiche Praktikumszeit bei Mellau Tourismus

Meine Erwartungen für das Praktikum waren hauptsächlich, dass ich etwas lernen und für meine Zukunft mitnehmen kann, sowie dass ich gut mit meinen ArbeitskollegInnen auskommen werde. Ab dem ersten Tag fühlte ich mich integriert und wurde auch herzlichst von Jan und Katja aufgenommen. Sie zeigten mir die täglichen Aufgaben, die in einem Tourismusbüro zu bewältigen sind und hatten auch schon von Anfang an Projekte für mich vorbereitet, die ich leiten durfte. Teil des Sommerprogramms ist das Kinderklettern. Ich durfte jeden Montag, mit Andreas Rüt und mit den Kindern in die Berge zur Roßstelle, um ihnen beim Klettern behilflich zu sein. Die restlichen Tage verbrachte ich mit Kundenservice, koordinieren von Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen sowie ausarbeiten von den Projekten. Somit wurde der Arbeitsalltag auch nie langweilig.

Ich durfte, durch das Vertrauen von meinen Kollegen, viele Aufgaben auch selbstständig erledigen. Beispielsweise konnte ich zum Bestand der Ortbeschilderung Mellau gute Vorarbeit leisten und mit meinen Kollegen im Büro und dem Vizebürgermeister überarbeiten. Nun kann dann über die Gemeinde die Abfrage bezüglich der neuen Einträge und Erweiterung erfolgen. Ein schönes Beispiel ist, dass man durch die Arbeit direkt in das Ortsgeschehen einbezogen werden kann und somit immer wieder neue Kontakte – auch für die Zukunft – knüpft. Im Nachhinein bin



ich sehr froh, dass ich mich für das Tourismusbüro entschieden habe. Ich durfte vieles von Jan und Katja lernen und bin sehr dankbar, dass ich die Erfahrung machen darf dürfen.

Ankündigung

Elena Moosmann von der Bengath, hat ihr Pflichtpraktikum am 11. September gestartet. Sie ist Schülerin der BSBZ Landwirtschaftsschule Vorarlberg: Zweig, Fachschule für ländliche Hauswirtschaft. Wir freuen uns, dass die Praktika bei Mellau Tourismus so großen Zulauf finden und sind stetig bemüht interessante und lehrreiche Projekte zu übergeben sowie praxisnahe Tätigkeiten zu vermitteln.

GÄSTEEHRUNGEN

Das Ehren unserer Stammgäste ist eine große Wertschätzung neben der meist schon jahrelangen Freundschaft die sich zwischen Gast, Gastgeber:in sowie dem Urlaubsort entwickelt. Das Tourismusbüro und die Gemeinde haben immer schon die Geschenke zur Verfügung gestellt und die Besuche des Bürgermeisters nach Möglichkeit koordiniert.

Teilweise gibt es kleine Unstimmigkeiten in der Annahme, dass wir bei Mellau Tourismus Buch führen zu den Gästeehrungen und über die Anzahl der Aufenthalte der Gäste. Unsere Aufzeichnungen beziehen sich auf die Geschenke, also was wurde dem Gast überreicht und zu wie vielen Jahren/Aufhalten.

Die Datenschutzgrundverordnung sieht vor, dass die Gastdaten, ausschließlich in Absprache und widerruflich, gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Daher schließt es sich aus, dass wir als Tourismusbüro über die Anzahl der Aufenthalte eine Liste führen dürfen.

NEU: Zukünftige Gästeehrung – Schriftlicher Antrag

Wir ehren die Anzahl der Aufenthalte, beginnend mit 10mal, 20mal, 30mal, usw. bis 50mal (Keine Jahre!)

Der Antrag ist bitte frühzeitig, schriftlich bei Mellau Tourismus abzugeben und mit der Unterschrift zu „bestätigen“. Somit wird die Gasthistorie übersichtlich und lückenlos festgehalten. Pro Ehepaar reicht 1 Antrag. Das Formular können wir jederzeit per Email zum Ausfüllen/Abgeben zuschicken. Geschenke und Urkunden werden nach Antragstellung vorbereitet, bei 40 & 50 Aufhalten stimmen wir zusätzlich den Besuch unseres Bürgermeisters dazu ab. Geschenke und Urkunden können dann im Zuge des Aufenthalts an die Gäste übergeben werden. Bei Kindern wird der erforderliche Aufenthalt erst ab dem vollendeten 14. Lebensjahr gewertet.



Volksschule/Kindergarten



Dürfen wir vorstellen?

Unsere diesjährigen Erstklässlerinnen und Erstklässler im Schuljahr 2023/2024:



1. Klasse

16 SchülerInnen

KV Josef Fink / Lucia Gmeiner

2. Klasse

16 SchülerInnen

KV Margit Moosbrugger / Herlinde Simma

3. Klasse

12 SchülerInnen

KV Maria Zortea

4. Klasse

14 SchülerInnen

KV Monika Halbeisen

Direktor: Josef Fink

Religion: Andrea Oberhauser, Herlinde Simma

Schulrucksäcke

Auch in diesem Jahr haben unsere Erstklässler für den Schulstart Rucksäcke von der Raiba Bezau-Mellau-Bizau bekommen. Unsere neuen Schülerinnen und Schülern haben eine große Freude damit.



Kindergartenjahr 2023/2024

Wir haben gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Es besuchen 38 Kinder unser Haus. Unser heuriges Jahresthema lautet „Bei uns in Mellau“. Wir möchten mit den Kindern das Dorf erkunden, durch die Parzellen spazieren und sehen, welches Kind wo zu Hause ist. Spannend wird es, die Vereine des Dorfes kennenzulernen. Im Erdgeschoss sind die dreijährigen Kinder in der Mausgruppe. Unser Gruppentier „Mona Maus“ begleitet die 9 Kinder durch das Jahr. Die Kindergärtnerinnen Lena Moosbrugger und Ursula Kündig betreuen die Kinder. Die vier- und fünfjährigen Kinder sind im oberen Stock auf zwei Gruppen aufgeteilt. In der Froschgruppe sind 18 Kinder, sie werden von Alexandra Jochum und Bianca Kohler begleitet. Die Maulwurfgruppe besuchen 11 Kinder. Andrea Hänslers-Herr führt diese Gruppe, Corina Helbock unterstützt sie dabei. Die Kinder hatten in den ersten Tagen schon große Freude mit den Gruppentieren „Fredri Frosch“ und „Mats Maulwurf“.

Mausgruppe:

Lena Moosbrugger, Dario Serret Rodriguez, Maksim Kolesnychenko, Pius Kohler, Lorenz Meusbürger, Ida Bischof, Elisa Yesilyaprak, Anna Felder, Ursula Kündig, Max Schlachter und Adrian Horvath

Froschgruppe:

Hinten: Bianca Kohler, Teodora Tencheva, Angelina Winsauer, Tilda Sutter, Clara Werth, Kilian Martino, Elisabeth Broger, Leni Haller, Matteo Rumpler-Michel, Eizan Serret Rodriguez, Pia Bischof, Alexandra Jochum

Vorne: Liam Hänslers, Simon Hänslers, Jonas Muth, Anton Matt, Noah Zwischenbrugger, Johannes Dietrich, Lenny Paluselli, Theresa Beer

Maulwurfgruppe

Corina Helbock, Kilian Schneider, Elin Gasser, Marita Jochum, Sviatoslav Zazuliak, Alicia Scalet, Benjamin Baldreich, Kilian Felder, Jakob Bischof, Julius Simma, Kagan Cetin und Andrea Hänslers-Herr → Es fehlt: Elias Strolz

Warnwesten

Ein herzliches Dankeschön geht an die Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau. Alle neuen Kinder wurden mit den leuchtend gelben Warnwesten ausgestattet. So sind unsere Kinder im Straßenverkehr gut sichtbar und schon von Weitem sind die Kindergartenkinder erkennbar.

Kindergarten



Mausgruppe



Froschgruppe



Maulwurfgruppe



Vereine

PAMOJA-mitanand

an KENIALA Ufrichtar in Mkunguni

Gemeinsam mit meinem Team und unseren Freiwilligen aus Vorarlberg durften wir in Kenia wirklich schon einiges erleben. Ein Highlight in diesem Sommer war unser erster „Ufrichtar“.

Sonja, Tobias, Severin und Wendelin (Freunde aus Hittisau) machten bereits im Vorfeld Werbung für ihre geplanten PAMOJA Projekte, sammelten Spenden und packten vor Ort fleißig mit an.



In dem kleinen Dorf Mkunguni wurde dank ihrer Unterstützung die Grundschule um zwei weitere Klassenzimmer und Toilettenanlagen erweitert. Jeden Morgen machten sich die Jungs mit dem Pikipiki (Motorradtaxi) auf den Weg zu ihrer Baustelle. Die Fundis (Arbeiter) staunten nicht schlecht, wie unsere Wälder anpacken konnten – egal ob beim Schaufeln, Graben, Zementsäcke tragen, Mauern oder Verputzen.

Wie es die Tradition bei uns verlangt, wird nach dem Errichten des Dachstuhles ein Ufrichtar gefeiert. Zunächst waren unsere Fundis skeptisch und verstanden nicht, wieso die Wälder mit einem Bäumchen auf den Dachstuhl kletterten. Ihre Begeisterung für den Ufrichtar stieg jedoch, als wir kenianische Musik spielten und mit dem lokal selbstgebrauten Bier auf die gelungene Arbeit anstießen. Wie wir feststellten, gab es auch unter den Fundis eine Tradition, welche sie uns begeistert vorführten.



Es war ein besonderes Erlebnis für uns. Wie ihr euch vorstellen könnt, fragen unsere Fundis jetzt bei jedem Bauprojekt, wann der Ufrichtar stattfindet.

Neben den zwei Klassenzimmern und den Toilettenanlagen konnten wir weitere 3 Häuser für alleinerziehende Mütter sowie ein Hühnerhaus bauen, zwei Dörfer erhielten durch den Brunnenbau Zugang zu Trinkwasser und unsere PAMOJA Kinder freuten sich über ein Wiedersehen bei unseren Patenkindertreffen. Berichte und Infos zu aktuellen Projekten findet ihr auf unserer Website www.pamoja-mitanand.com

Wir dürfen auf eine KENIALE Zeit vor Ort zurückblicken und bedanken uns bei allen, die uns immer wieder ihr Vertrauen schenken und uns tatkräftig unterstützen.

Spendenkonto PAMOJA-mitanand

IBAN: AT09 3740 6100 0102 4322

BIC: RVVGAT2B406

Vereine

Mellauer Golfclub

2023 war ein wunderbares Golfjahr am Plätzle. Nach dem heißen & vertrockneten Start im Juni erholte sich das Plätzle perfekt und der Sommer eignete sich einfach wunderbar zum Golfen. Auch in diesem Jahr fanden außer der traditionellen Clubmeisterschaft + Matchplay einige andere Events statt. Die Mittelschule Doren war an 2 Vormittagen während ihrer Sportwoche mit Leidenschaft und Spass dabei. Ebenso die HTL Bregenz verbrachte einen Vormittag auf dem Plätzle und schnupperte eifrig in den Golfsport hinein; immer unter der fachmännischen Anleitung von Anita und Gerhard.



Unsere mittlerweile schon zum 3. mal startende Seniorengruppe aus Schwarzach spielte wieder mit Feuer und Flamme und wurde auch fein kulinarisch verwöhnt. Wir freuen uns sehr dass immer wieder Schulen und verschiedene Gruppen zu uns nach Mellau aufs Plätzle kommen. Es spricht sich herum, dass das Plätzle einfach perfekt geeignet ist für alle Altersgruppen um Golf zu spielen. Aus Nah und Fern kommen immer öfters begeisterte Golfer zu uns.

Das Vereinsleben kommt natürlich auch nicht zu kurz. Sonntags trifft Mann und Frau sich gerne am Plätzle bei Kaffee & Kuchen und einem schönen Spiel. Einer der Höhepunkte im Verein ist das alljährliche Matchplay. Auch dieses Jahr wurde wieder eifrig gespielt. Im Finalspiel setzte sich Günther Loacker gegen Anton Kaufmann durch und holte sich die Trophäe.

Der wichtigste Punkt ist aber immer das alljährliche Clubturnier. Nach 2maligem Verschieben fand am Freitag den 11. August unsere diesjährige Clubmeisterschaft des GC statt.

Perfekter Sonnenschein, ein feines Lüftle und 15 gut gelaunte schwungvolle Golfer/innen lieferten sich spannende Duelle. Gespielt wurde ein 9 Loch Par 3 Turnier. Jeder Schlag zählt hier, bis der Ball dann endlich ins Loch fällt. 5 Flights à 3 Golfer/innen starteten versetzt um 10, 12 und 14 Uhr. Es war spannend bis zum letzten Schlag. Unter der Spielleitung des Turnierleiters Arnold Feuerstein wurde mit wachem Auge jedes Spiel verfolgt; auch die Zuschauer kamen auf ihre Kosten und es wurde applaudiert und ein gelegentliches Ohhhh war zu vernehmen.



Am Ende gab es ein Stechen zwischen Peter Rüt & Günther Locker. Sieger/Clubmeister dann Peter mit 31 Schlägen. In der Gästeklasse siegte überlegend Gebi Köb mit 30 Schlägen. Meisterin unsere Anita Schwarzmann mit 33 Schlägen. Sieg bei "nearest to the pin Loch 2" holte sich ebenfalls Peter Rüt. Herzliche Gratulation an ALLE.

Natürlich auch bei diesem Turnier wieder die Disziplin "nearest to the bottle". Wie jedes Jahr wollte einfach jeder dieses Fläschle mit nach Hause nehmen und somit wurde eifrig gekämpft. Hier ging der Sieg dann an Arnold Feuerstein. Zum Wohle. Nach getaner Arbeit ging es dann zum vergnüglichen Teil über und unser Greenkeeper/Koch/Seele des Vereines Gerhard Bischofberger servierte ein feines Essen das keine Wünsche offen ließ. Herzlichen Dank dafür und wir freuen uns sehr aufs nächste Mal. Der Verein sagt Danke an alle Spender und Sponsoren und freut sich auf's Turnier 2024.

In diesem Sinne: Schönes Spiel!
Angelika Amann

Vereine



Skiverein Mellau

Die Vorbereitungsarbeiten für die anstehende Wintersaison laufen beim Skiverein bereits auf Hochtouren. Als Highlight steht im Winter 2023/24 die Durchführung der Schul Olympics - Bundesmeisterschaft der Schulen Ski Alpin mit ca. 190 Teilnehmern und Betreuern aus ganz Österreich vom 18. bis 21.03.2024 auf der Agenda.

Sommer-Training mit 35 Kindern

Mit einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm wurde von Mitte Juli bis Anfang September unser Sommer-Training durchgeführt. Unter der Leitung von Katharina Simma und Herlinde Sutterlüty bot das Trainer- und Betreuerteam jeden Dienstag für 35 Kinder bei jeder Witterung ein attraktives Ferien-Sportprogramm. Ob an der Kletterwand, beim Biketechnik-Training, im Schwimmbad oder bei koordinativen Übungseinheiten – unser Nachwuchs zeigte sich von seiner sportlichen Seite und war mit viel Begeisterung und Freude an der Bewegung mit von der Partie. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Trainer- und Betreuerteam für ihren äußerst engagierten Einsatz.



Zum Abschluss des Sommer-Trainings ging es zu einem coolen Abenteuernachmittag nach Schröcken. Die Guides vom Holzschopf Outdoor-Team hatten einige Erlebnisse wie Flying-Fox, Wackelbaum und Abseilen vorbereitet.

Basissportart Turnen als Grundlage für den Wintersport

Turnen zählt neben der Leichtathletik und dem Tanzen zu den Basisportarten. Aufbauend auf diesen lassen sich weitere Sportarten wesentlich leichter und schneller erlernen. In Kooperation mit dem Familienverband Mellau-Schnepfau findet im Herbst wieder das Herbstturnen für Kinder mit Herlinde Sutterlüty und Martin Sutter statt.

Das Herbstturnen wird in zwei Gruppen für Kinder vom großen Kindergarten bis zur 2. Klasse Mittelschule angeboten.

Jahreshauptversammlung Skiverein

Die Jahreshauptversammlung vom Skiverein Mellau findet am Freitag, den 10.11.2023 statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch unserer Mitglieder.

Wachskurs bei Sport Natter

Sport Natter lädt in Kooperation mit der Fa. Holmenkohl am Montag, den 13.11.2023 um 19 Uhr zu einem Wachs- und Skipräparationskurs ein. Interessierte erwarten dabei Tipps und Tricks rund um die Alpin Rennski-Präparation direkt vom Spezialisten.

Skiverein Schwend-Tag

Der jährliche Skiverein-Swend-Tag wurde mit elf Helfern am 16.09.2023 abgehalten. Im heurigen Jahr erfolgten die Schwendarbeiten auf der Skiroute auf Suttis sowie auf der FIS-Rennstrecke Wildgunten.



Langlauftraining für Kinder

Für die Sektion Langlauf organisiert Herlinde Sutterlüty mit Carina Meusburger wiederum ein abwechslungsreiches Trainingsangebot. Das Langlauf-Training findet einmal wöchentlich statt. Trainiert wird sowohl in den Disziplinen Klassisch wie auch Skating.

Vereine



Montagsskifahren für Jedermann

Für die Volksschüler in unserer Gemeinde bieten wir – wie bereits in den letzten Jahren – wiederum das beliebte Montagsskifahren an. Unter der bewährten Leitung von Helga Sutter treffen sich die skibegeisterten Volksschulkinder jeden Montag ab Mitte Dezember zum begleiteten Skifahren. Die Begleitung der Skigruppen erfolgt wie bislang durch die Eltern der teilnehmenden Kinder.

Aktion „Mellau fährt Ski“

Der erstmals im letzten Jahr durchgeführte Kindergarten-Skikurs war ein voller Erfolg und wird auch im kommenden Winter wieder angeboten. Die Information und Einladung erfolgt wiederum über den Kindergarten- bzw. die Schulleitung. Im letzten Jahr absolvierten über 30 Kindergarten-Kinder (4- und 5-jährige) kurz vor Weihnachten einen kostenlosen einwöchigen Skikurs.



Ebenso konnten jene Kinder aus der Volksschule teilnehmen, welche bislang noch nicht skigefahren sind. Insgesamt nahmen rund 45 Kinder am Skikurs teil. Ein besonderer Dank gilt der Kindergarten-Pädagogin sowie der Schulleitung der Volksschule für die tatkräftige Unterstützung der Aktion. Ebenso gebührt der Gemeinde, den Bergbahnen, den Sportgeschäften sowie der Skischule ein Dank für ihre großzügige Förderung dieses neuen Angebotes. Unser gemeinsames Ziel ist, dass möglichst alle Kinder in unserer Wintersportgemeinde das Skifahren erlernen.

Rennguppe Ski Alpin

Für die ambitionierten Nachwuchs-Skifahrer bieten wir ab Dezember wiederum ein intensives Ski-Trainingsprogramm an.

Das Trainerteam rund um Katharina Simma, Gerhard Zwischenbrugger und Sportwart Alpin Martin Meusburger wird den Trainingsbetrieb Mitte Dezember aufnehmen.

Die Rennguppe trainiert jeden Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie am Samstagvormittag. In den Ferienzeiten werden mehrtägige Trainingskurse absolviert. Die jungen Rennläufer nehmen an den Wäldercup-Rennen sowie an den Witus-Rennen teil.

Veranstaltungstermine 2023/24

Der SV Mellau führt in der kommenden Wintersaison wiederum mehrere Rennveranstaltungen durch. Die Organisation und Durchführung der Schul Olympics-Bundesmeisterschaft der Schulen Ski Alpin mit ca. 190 Teilnehmern und Betreuern aus ganz Österreich stellt im kommenden Winter das Highlight dar. Die offizielle Eröffnung der Bundesmeisterschaft findet am Montag, den 18.03.2023 auf dem Dorfplatz statt. An den beiden darauffolgenden Tag finden die Ski Alpin Bewerbe als Riesentorlauf und Kombi-Race auf der Roßstelle statt.



Die Abschlussfeier mit Preisverteilung findet am Mittwoch, den 20.03.2023 ebenfalls auf dem Dorfplatz statt. Die Teilnehmer und Betreuer werden ihr Quartier in den Mellauer Hotels beziehen.

Die Skivereine Mellau, Bezau, Reuthe und Andelsbuch organisieren für alle interessierten Kinder im Rahmen des Witus-Cup drei Skirennen – hiervon wird ein Rennen durch den SV Mellau ausgetragen, die weiteren Rennen finden am Baienberg sowie auf der Niedere statt. Die Witus-Rennen sind für alle Kinder und somit ideal, um erste Rennluft zwischen den Toren zu schnuppern. Weiters wird der Skiverein einen VSV-Kinder Slalom am Samstag, den 09.03.2024 auf der Roßstelle durchführen.

Der Termin für das Vereinsrennen wird nach Fixierung des regionalen Rennkalender für die Wäldercup- und VSV-Rennen bekannt gegeben.

Vereine



Obst und Gartenbau Verein

Das Gartenjahr neigt sich dem Ende zu. Wir können wieder auf einige sehr schöne Projekte und Ausflüge zurückblicken.

Meor luogod üborn Gartohag 2023

Am Samstag, 1. Juli fuhren wir gemeinsam mit dem Linienbus von Mellau nach Au und besuchten dort zuerst Veronika und Daniel Hauser. Hier durften wir tolle selbstgemachte Natursteinmauern, Beeren, Kräuter, ein Gemüsehochbeet und vor allem auch einen Wasserbrunnen inmitten wunderschöner Hortensien und Gräser betrachten. Ein paar Gehminuten später waren wir schon bei Bernadette Berbig, die uns mit Kuchen und Kaffee verwöhnte. Im Bauerngarten bestaunten wir duftende Rosen und zwischen weiteren tollen Blumen kam uns sogar das eine oder andere Seidenhuhn entgegen.

Weiter ging es dann zu Fuß zu Adelheid Simma. Hier bestaunten wir schöne Blumen, Sträucher, Beeren, einen Gemüsegarten und einen Zierapfelbaum. Mit einer leckeren Beeren Bowle ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen, bis es mit dem Bus wieder zurück nach Mellau ging.



Wir möchten uns herzlich bei allen Teilnehmern, und ganz besonders bei allen die uns die Gartentür geöffnet haben, für den schönen Nachmittag bedanken!

Jahresausflug des OGV Mellau 2023

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Ganz nach diesem Motto führte uns unser diesjähriger Jahresausflug ins Allgäu, nach Eisenberg, Füssen, Seeg und Roßhaupten.

Gleich am ersten Tag begeisterte uns der Bärenwirt mit seinen köstlichen und liebevoll zubereiteten Speisen sowie einer Führung durch den dazugehörigen Garten - von den spannenden Erzählungen und hilfreichen Tipps werden wir noch lange zehren. Am Abend erkundeten wir die Füssener Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten, besuchten den erfrischenden Lechfall und genossen einen unterhaltsamen Abend mit unterschiedlichster Livemusik. Zu unserm großen Glück war gerade Stadtfest! Frisch und munter besichtigten wir am Tag darauf die Erlebnisimkerei Seeg. Dabei erfuhren wir einmal mehr, wie wertvoll die kleinen Tierchen sind. Der nächste Programmpunkt ließ so manches Pferdeherz höher schlagen - wir besuchten den Hafingerhof in Roßhaupten.

Die Leidenschaft und Freude rund um die Pferde vermittelte uns der Seniorchef mit der richtigen Portion bayrischem Humor. Nach einer letzten Kaffeepause in Oberstaufen kamen wir am späten Nachmittag wieder nach Mellau heim. Es war auch heuer wieder ein wunderschöner, geselliger Ausflug. Danke an Busreisen Felder und allen, die dabei waren.



Kindersommerprogramm

Am Nachmittag des 11. August trafen sich die Kinder beim Gemeindeplatz. Dort bemalten sie die mitgebrachten Gläser, die später zu Vasen wurden. Danach bastelten sie Blumen aus Draht, die in die Vasen dekoriert und auf Holzbrettchen gesteckt wurden.

Die Kinder waren sehr fleißig bei der Arbeit und konnten daher einiges mit nach Hause nehmen, um im Haus und Terrasse aufzustellen. Es war ein schöner Nachmittag!

Vereine



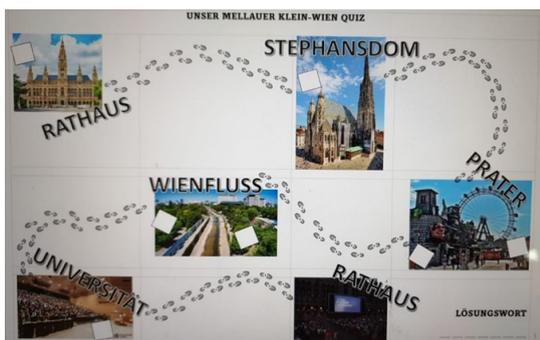
Bücherei

Liebe Freunde der Bücherei!

Der Sommer ist vorüber und hat uns mit seinen Sonnenstunden sehr verwöhnt. Unser Bücherflohmarkt auf der Kilbe war sehr gut besucht und unsere Verkaufstische leerten sich stetig. Auch in den Wochen danach konnten wir wieder den Bücherflohmarkt in der Schulküche weiterführen. Das erwirtschaftete Geld fließt unter anderem in Neuanschaffungen an Büchern quer durch alle Genre. Immer wieder stöbern unsere Bücherei-Mitarbeiterinnen in Buchhandlungen nach interessanten Werken, aber Bücherwünsche unserer Leser und Leserinnen erfüllen wir gerne!



Im Rahmen des Kinder-Sommerprogramms veranstalteten wir wieder einen Kino-Nachmittag. Bevor wir uns den Film „Geschichten vom Franz“ – eine Verfilmung nach den Buchhits der Wiener Autorin Christine Nöstlinger – anschauten, machten wir noch eine Quiz-Tour durch unser „Klein-Wien“ in Mellau. So erfuhren die Kids welche Tiervielfalt in unserer Bundeshauptstadt heimisch ist, was es mit dem Ratshausmann und seiner hohen Position auf sich hat, warum einer der ständigen Dombauarbeiter zu St. Stephan ein rosa Arbeitsgewand an hat und vieles mehr.



Aber auch im Herbst ist es aktiv bei uns in der Bücherei. Wir haben wieder drei Mal pro Woche geöffnet und weitere Buchanschaffungsrunden werden geplant.

Außerdem möchten wir euch zu einem feinen, sagenhaften Abend einladen:

Geschichten, Bräuche und Rauch - Von Kathrein bis Thomas -Erzählabend mit Bärbel Bentele am 10.11.2023 um 19:00 Uhr in Nazes Hus - Eintritt freiwillige Spende



Bärbel Bentele ist eine Wildkräuterfrau und Sagen- und Pflanzenerzählerin aus dem Allgäu. Die Sagen- und Pflanzenwelt unserer Berge ist von Kindheit an das Zuhause der Wildkräuterfrau Bärbel Bentele. In ihrer Hirtenzeit konnte sie ihr Wissen über ihre Bergheimat und deren Wesen vertiefen.

Dabei entdeckte sie durch das Leben der überlieferten Gebräuche eine tiefe Verbundenheit zwischen den Menschen, Mutter Erde und Vater Himmel.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher – in unserer Bücherei und bei dem Abend in Nazes Hus!

Unsere Büchereiöffnungszeiten:

Dienstag, 15-17.00 Uhr
Mittwoch, 18-19.30 Uhr
Freitag, 18-19.30 Uhr

Vereine

Kameradschaftsbund Mellau



Landesdelegiertentag

Am 21. Mai fand in Mellau der 60. Landesdelegiertentag der Kameradschaftsbünde Vorarlberg, mit über 30 Fahnenabordnungen, mit mehr als 200 Delegierten und zahlreichen Ehrengästen statt.

Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit!

Fronleichnam

Am 8. Juni rückten wir zu Fronleichnam, gemeinsam mit der Feuerwehr Mellau, der Schützengilde, dem Handwerkerverein musikalisch begleitet vom Musikverein Mellau aus. Nach der Ausrückung durften wir noch Kamerad Thomas SIMMA, für 10-jährige Mitgliedschaft mit dem Treueabzeichen in Bronze ehren. Mit der Verleihung des Zugehörigkeitszeichens wurde Michael SCHNEIDER nun auch offiziell in den Verein aufgenommen!

Mellauer Kilbe 2023

Natürlich durften wir auch heuer wieder an der Mellauer Kilbe mitwirken.

Kameradschafts-Hock

Am 25. August fand unser Kameradschafts-Hock statt. Wir besuchten den Schießstand in Bezau und machten einen kleinen Wettkampf im Kleinkaliberschießen.

Die besten Schützen des Abends waren:

1. SIMMA Thomas
2. SIMMA Pascal
3. DIETRICH Christian
4. WINSAUER Daniel
5. DIETRICH Andreas
6. NARDIN Anton
7. ALBRECHT Mario
8. RÜF Johannes



Feuerwehr Mellau



Alarmierungsübung mit Echteinsatz

Am Samstag, den 26. August 2023 war erstmalig eine Alarmierungsübung der Feuerwehr auf dem Programm. Die Wehrkameraden waren vorinformiert, dass ein „Alarm“ an dem Nachmittag stattfinden würde, aber nicht wo und zu was für einem Übungseinsatz. Übungsannahme war, dass im Obergeschoss eines Hauses ein Brand ausgebrochen ist und die Bewohner:innen sich in das darüber liegende Geschoss gerettet haben. Auch die Feuerwehren Reuthe, Bezau und Andelsbuch waren bei der Übung mit dabei.



Gleich im Anschluss an die Übung wurde unsere Wehr übrigens zu einem Echteinsatz alarmiert. So war ein Verkehrsunfall auf der L200, bei dem wir die Rettungskräfte unterstützen mussten.

Start der Herbstproben

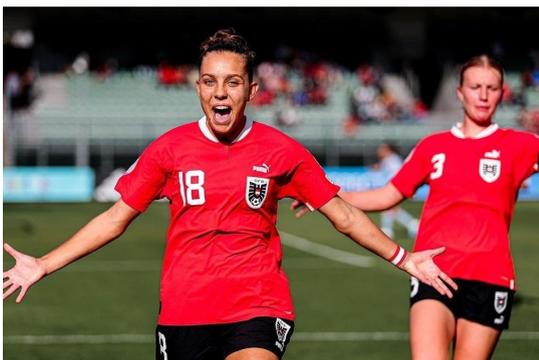
Anfang September hat unsere Feuerwehr übrigens wieder mit der Herbstprobensaison gestartet. So fand am 8. September eine interessante Übung zum Thema Greifzug und Holzarbeiten statt. Gastreferent war Friedl Bereuter. Herzlichen Dank allen fürs Dabeisein!



Vereine



FC Mellau



Nach einer kurzen Sommerpause starteten alle Mannschaften wieder in die neue Saison. Wir wünschen den Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Wir freuen uns auf viele Zuschauer, Freunde und Gönner im Tannastadion.

Auch bei der Kilbe wurden die Kleinen vom FC Mellau mit Bastelarbeiten die Petra Moosbrugger mit ihnen ausführte, beschäftigt.

Am 15. Juli reiste unsere Linda Natter als eine der beiden Vorarlbergerinnen zur Europameisterschaft nach Belgien, die am 18. Juli startete. Linda Natter gelang sogar ein EM-Tor. Leider schied die Mannschaft in der Vorrunde aus. Unter anderem war sie auch Torschützenkönigin in der Bundesliga, wofür sie eine Auszeichnung bekam.

Ende August fand bei strahlendem Sonnenschein das Fußballcamp für unseren Nachwuchs statt. Jan Dietrich sorgte für richtig viel Spaß und Bewegung. Die Kinder waren mit sichtlicher Begeisterung dabei. Es wurde ihnen ein kleiner Einblick ins Fußballgeschehen geboten.



Am 2. September fand die Dresspräsentation vom gesamten FNZ Nachwuchs Mellau/Bezau/Bizau in Bezau statt. Der gesamte Nachwuchs von der U7 bis zu der U16 wurden mit neuen Dress ausgestattet. Vielen Dank an der Stelle den Organisatoren Nachwuchsleitern, für Mellau Jodok Moosbrugger, und den Sponsoren, die sehr viel Zeit und Geld investiert haben um das alles auf die Beine zu stellen.

START TRAINING IN MELLAU

U7
MONTAG UND MITTWOCH / 17.15 UHR - 18.30 UHR
TRAINERIN ALEXANDRA 0665/65122817

U8
MONTAG UND MITTWOCH / 17.15 UHR - 18.30 UHR
TRAINER FRANK 0664/9689520

TREFFPUNKT: FUSSBALLPLATZ TANNASTADION

JAHRGANG 2015 UND JÜNGER SIND HERZLICH WILLKOMMEN.
SOLLTEN ÄLTERE KIDS INTERESSE AM FUSSBALLSPORT HABEN, KÖNNT IHR EUCH GERNE BEI UNS MELDEN.

VORANKÜNDIGUG: Am 9.12.2023 findet wieder der Weihnachtsmarkt, der vom FC Mellau veranstaltet wird statt. Wir freuen uns auf viele Besucher.



Vereine



Musikverein

Tag der Blasmusik

Wie jedes Jahr stand der Pfingstsonntag in Mellau im Zeichen des Musikvereins, der jährliche Tag der Blasmusik stand an. Wie geplant startete der Tag um 7:00 Uhr in der Früh mit dem Weckruf auf der Hirschlitten. Nach Besuchen in den Parzellen Mischen, Klaus, Zimmerau, Übermellen und Platz trafen wir zur ersten Mahlzeit im Pfarrsaal ein, wo uns Bürgermeister Tobias Bischofberger und sein Vize Daniel Broger, beide samt Familien, verköstigten.

Nach dem ausgewogenen Frühstück gestalteten wir die Heilige Messe und spielten anschließend noch auf dem Dorfplatz auf, ehe wir heuer auf einer etwas adaptierten Route weitermarschierten. Nach Absolvieren der Parzellen Tempel, Oberfeld und Hinterbündt trafen wir pünktlich zum Mittagessen im Hotel „Die Wälderin“ ein. Dort erwartete uns schon ein vielfältiges Mittagbuffet, welches jedem Gaumen mundete. Erwähnenswert ist, dass Hotelier Herbert Frick keine Zeche für das Mittagessen verlangte. Herbert, vielen Dank dafür.

Frisch gestärkt führten wir unseren Marsch durch die Parzellen, Achsiedlung, Platz, Übermellen und Unterrain fort, bis wir am frühen Nachmittag am heiß ersehnten Eggbühel gelangten. Die Dichte an Verpflegungsstationen am Eggbühel war derartig hoch, dass wir erst nach zweistündigem, schrittweisen Fortmarschieren, die Parzellen Moos und Tempel erreichten, bis wir kurz nach 17:00 Uhr wieder auf dem Dorfplatz eintrafen und den offiziellen Teil des Tag der Blasmusik 2023 für beendet erklärten.

Danke an alle freundlichen Mellauerinnen und Mellauer, welche uns mit Speis und Trank an diesem Sonntag verpflegten, es war uns ein inneres Blumenpflücken.



Musikfest Reuthe, Schnepfau und Damüls

Am zweiten Juliwochenende startete unser Musikfestmarathon 2023, nicht auf einem, nicht auf zwei, sondern auf drei Musikfestumzügen waren wir diesen Sommer zu hören und zu sehen. Bei Kaiserwetter versammelten wir uns bereits vor Mittag bei unserem Festführer Matthias Kaufmann zu einem kurzweiligen Umtrunk. Anschließend wirkten wir als eine von acht Musikkapellen mit beim Sternenaufmarsch und genossen noch die verbleibenden Stunden des bereits angebrochenen Sonntagnachmittags.

Schon das darauffolgende Wochenende waren wir erneut im Einsatz. Wieder in einer unserer Nachbargemeinden, dieses Mal in Schnepfau. Zum großen Musik- und Feuerwehrfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Musikverein Schnepfaus, wirkten wir bei dem großen Festumzug mit. Das Spezielle an diesem Umzug war, dass sowohl Musikvereine als auch Feuerwehren aus dem ganzen Land mitwirkten. Ein besonderer Dank geht an unseren dorfeigenen Festführer Alois Natter, der bestens dafür sorgte, dass wir mit Stärkungen in flüssiger und fester Form versorgt wurden.

Aller guten Dinge sind Drei. Trotz Kälte und Nässe wagten wir am ersten Sonntag im August die gut 700 Höhenmeter nach Damüls, um auf unserem dritten und letzten Musikfest des Jahres mitzuwirken. Den Wetterverhältnissen geschuldet fand der Umzug kurzfristig im Festzelt statt, wodurch trotz widrigen Temperaturen eine ordentliche Festzeltstimmung entstand. Mit fortschreitendem Tag entwickelte sich der Musikfestsonntag zu einem durch und durch gelungenen Fest, auch dank unseres euphorischen und heiteren Festführers Benjamin Wörner, welchem hiermit ein Dank für die Gastfreundschaft ausgesprochen wird.



Foto: © Thomas Steinlechner

Vereine



Trachtengruppe Mellau

Platzkonzert

Sommerferien und Dienstagabend, diese zwei Komponenten bilden die Grundlage, werden der Musikverein und die Trachten- und Schuhplattlergruppe noch ergänzt, so entsteht ein unterhaltsames und abendfüllendes Programm in Mellau. Auch dieses Jahr dürfen wir wieder auf eine erfolgreiche Platzkonzertsaison zurückblicken. Trotzdem, dass wir dreimal der Nässe geschuldet in den Dorfsaal ausweichen mussten, blieb das zahlreich erschienene Publikum an keinem der neun Abende aus.

Besagtem Publikum aus nah und fern und ganz besonders den einheimischen Besuchern ist ein gesonderter Dank zum Ausdruck zu bringen. Mit diesen Voraussetzungen kann der Platzkonzertsaison 2024 nur mit strahlenden Augen entgegenblickt werden.



Die Trachtengruppe Mellau hatte diesen Sommer ein volles Programm, das für Begeisterung bei Einheimischen und Gästen sorgte. Insgesamt fanden im Verlauf des Sommers neun Platzkonzerte statt, bei denen die Trachtengruppe Mellau mit dem Musikverein für beste Unterhaltung sorgte. Diese Platzkonzerte waren nicht nur schön anzusehen, sondern auch Treffpunkt für viele Einheimische, um die warmen Sommerabende auf unserem schönen Dorfplatz zu genießen. Anfang August waren wir beim Bergfäscht in Damüls dabei, wo wir unsere Trachten beim Trachtenumzug präsentieren durften. Unsere Gruppe hatte das Vergnügen, Johannes Domig als unseren Festführer zu haben, der den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Eine Premiere war unser Auftritt beim Alpenzauber in Hirscheegg, bei dem wir gemeinsam mit der Trachtengruppe Kleinwalsertal auftraten.



Chor „mellôdiös“ chor_mellôdiös

Wir Sängerinnen und Sänger vom Chor „mellôdiös“ starteten am 26. September in ein neues Probenjahr! Es wird wieder ein ausgefülltes Jahr mit verschiedenen Auftritten und Aktivitäten sein. Dabei möchten wir jetzt schon hinweisen auf wunderschöne geistliche Chormusik, voraussichtlich mit einer Streichergruppe, an Allerheiligen.

Außerdem sind neue Mitglieder bei uns stets willkommen – wir freuen uns über alle, die wöchentlich jeweils am Donnerstag mit uns um 19:30 Uhr im Pfarrsaal singen möchten. Selbstverständlich ist es auch möglich, nur für bestimmte Auftritte projektmäßig dabei zu sein. Besonders gut würde uns Verstärkung bei den Tenören bzw. Bässen tun. Wir freuen uns sehr auf das Proben in den kommenden Wochen, und vielleicht bist auch DU bei einer Schnupperprobe dabei!

Diese Zusammenarbeit betonte einmal mehr die enge Verbundenheit und Freude daran, unsere Traditionen und Bräuche zu teilen. Doch der absolute Höhepunkt des Sommers war zweifellos unser eigenes Sommerfescht am 19. August. An diesem schönen Sommerabend zog es zahlreiche Besucher auf den Dorfplatz, um gemeinsam mit uns zu feiern. Die Bergspatzen sorgten für musikalische Unterhaltung, während die Trachtengruppe Kleinwalsertal mit schönen Tänzen begeisterte.

Die gemütliche Weinlaube lud dazu ein, bis spät in die Nacht zu verweilen und die Geselligkeit zu genießen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle all unseren großzügigen Sponsoren, den fleißigen Helfern und Unterstützern der Trachtengruppe Mellau aussprechen. Ein großer Dank gilt auch den zahlreichen Besuchern, mit denen unser Sommerfescht zu einem unvergesslichen Abend geworden ist.

Vereine

Pfadfinder:innen

Wälder Teilnehmer:innen beim Jamboree in Südkorea



Drei Wälder Teilnehmer:innen erlebten in diesem Sommer „die Reise ihres Lebens“. So waren Jonathan Bischofberger, Georg Feuerstein und Paula Wingert beim Weltpfadfindertreffen - dem Jamboree - in Südkorea mit dabei. Dieses war übrigens - entgegen mancher Medienberichte - ein tolles Erlebnis, auch wenn das Lager wegen einer Taifunwarnung etwas früher abgebrochen werden musste. Diese Zeit verbrachte das österreichische Kontingent dann im Großraum Seoul, wo dann auch die Abschlussveranstaltung stattgefunden hat.



50-Jahr-Feier und Start ins neue Pfadijahr

Bei bestem Wetter hat unsere Gruppe am 10. September mit einem Frühschoppen und einer kleinen 50-Jahr-Feier ins neue Pfadijahr gestartet. So konnte ein tolles Fest gemeinsam mit den Bürgermeister Hubert Graf und Tobias Bischofberger, den Gruppengründer:innen Sigi und Hildegunde Amann und der Präsidentin der Vorarlberger Pfadfinder:innen Doris Bauer-Böckle gefeiert werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Gästen, Kinder, Jugend, icken und Ehemaligen fürs Vorbeischauen! Wir haben übrigens auch wieder mit unseren Heimstunden gestartet. Termine und Infos unter www.waldarpfadi.at.



Bergrettung



Bergmesse

Bei bestem Wetter mit strahlendem Sonnenschein fand am 3. September die alljährliche Bergmesse der Bergrettung Mellau-Schnepfau am Kanisereck statt. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucher gefreut, die den Weg zu uns gefunden haben. Wir bedanken uns herzlich bei Diakon Ludwig Zünd für die schönen Worte, besonders zum Gedenken an unsere Kameraden Anna-Katharina und Thomas.



Neue Mitglieder

Anfang September haben unsere drei Anwärter nach einem Jahr intensiver Ausbildung den abschließenden Gletscherkurs auf der Wiesbadner Hütte erfolgreich absolviert. Somit sind alle technischen Kurse abgeschlossen. Ende September nehmen sie noch an einem Kurswochenende für die medizinische Ausbildung teil. Wir können nun drei neue BergretterInnen bei uns in der Ortstelle willkommen heißen.

Einsatzübung mit der Ortstelle Au

Am 8. Juli hatten wir gemeinsam mit der Ortstelle Au eine Übung. Die Organisatoren haben sich so Einiges überlegt – Szenario war, dass drei von vier Kletterern abgestürzt sind und die vierte Person den Alarm abgesetzt hat. Die Übung fand mit Personen als Opfer statt – welche sich im Vorhinein noch Verletzungen geschminkt haben. Die Bergrettung Mellau-Schnepfau kam von Mellauer Seite über die Talabfahrt und Roßstelle zum Einsatzort, die Bergrettung Au kam von Auer Seite übers Oberle zum Einsatzort. Gemeinsam konnten die Bergretter die drei verletzten Personen mittels Seilbahnbau und Bergung mit der Trage mit Mannschaftszug in sicheres Gebiet bringen. Ausklingen ließen wir diese spannende Übung beim Grillabend auf der Edelweißhütte in Au.